

Neue Westfälische

Bünder Tageblatt

nw.de

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020 – 2,40 EUR

Nr. 273/47, 210. Jahrgang
Unabhängig – Überparteilich

Bünde: Corona fordert Menschen in der Hospizarbeit besonders



■ Die Hospizgruppe im Lukas-Krankenhaus verrichtet ihren wichtigen Dienst am Menschen auch in Coronazeiten. Die Herausforderungen sind besonders aber die Arbeit ist ein Geschenk, sagt eine Koordinatorin. Besonders dort, wo es auf Nähe ankommt, müssen die Mitarbeiter der Gruppe aktuell auf Abstand gehen.



Corona-Impfzentrum in Bustedt?

■ **Bünde.** Im Kreis Herford laufen aktuell erste Planungen für die Impfzentren. Aktuell prüft der Kreis zwei Immobilien, die für ein Impfzentrum infrage kommen.

Die Stellvertreter des Bürgermeisters

■ **Kirchlengern.** Die Grünen wollen auf den dritten stellvertretenden Bürgermeister verzichten, scheitern aber mit ihrem Antrag. Deshalb wurden wieder drei Stellvertreter gewählt.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER



Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Loungemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.
Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

26029901_000320

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



facebook.com/
neuwestfaelische

Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November getätigten Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtet das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Landesvertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

In konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsgefährdet gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



♦ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

DIE GUTE NACHRICHT

Katze als Überlebenskünstlerin

■ **Köln.** Katzen haben sieben Leben, heißt es, diese hier stellt das enorme Überlebensgeschick ihrer Gattung unter Beweis: Die weiße Katze soll gut vier Monate alleine eingesperrt in einer verlassenen und versiegelten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder



einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unverzerrt“ aus der Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vermieterin sagte, der Vermieter habe eine Entrümpelungsfirma beauftragt. Die beiden Mieter seien seit Monaten verschwunden.

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen.

So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeroth

Bielefeld. Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellen, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check des Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in einer Praxis kommen, desto höher könnte das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für

„segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

Berlin. Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehreren AfD-Abgeordneten am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Verlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hildebrandt, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.



Bundesministerium
für Gesundheit

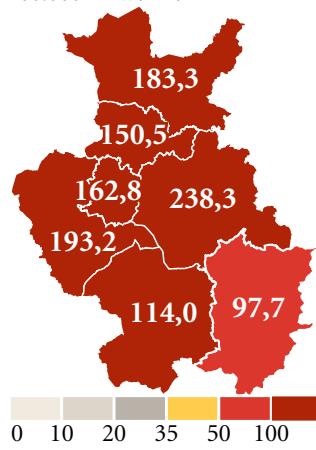
Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



26751401_000320

Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Münster: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITS-AMTER, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

Bochum (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt.

Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicher und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit dictiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tepaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN



Lars Zumbansen (l.) und David Tepaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklerteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten.

Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbeziehen“, sagt David Tepaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkler/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probehalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut, „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzigen sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

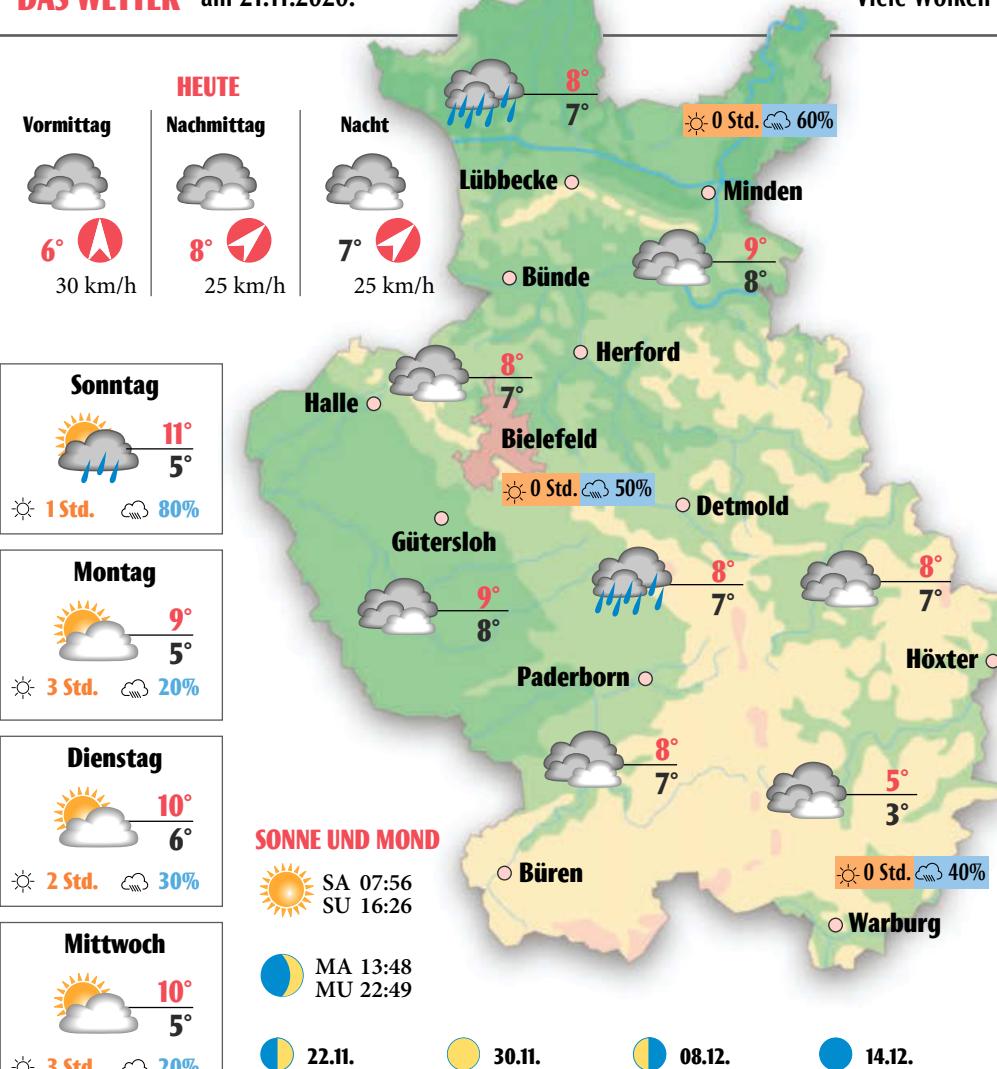
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinik-Personal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW musste laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinik-Personal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontakt Personen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: ‘Sonst fliegst Du raus‘.“

Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärte eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:



Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen

REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislauftypen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwert von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

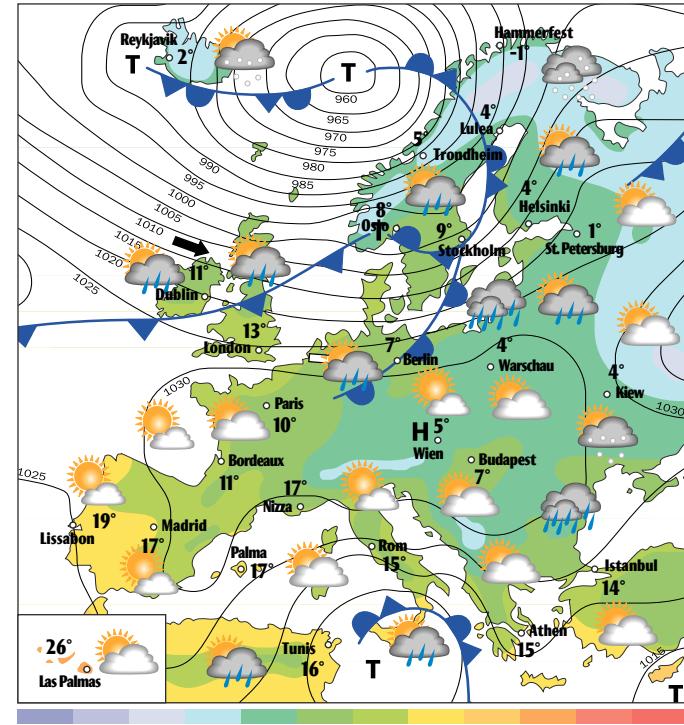
WASSERSPORT

Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.*)

*AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

WetterKontor www.wetterkontor.de

WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Bangkok	Gewitter	34°
Bozen	sonnig	12°
Brüssel	st. bew.	10°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt/M.	wolkig	6°
Hamburg	Regen	10°
Helsinki	Schauer	4°
Heraklion	wolkig	17°
Innsbruck	heiter	6°
Jerusalem	Schauer	14°
Johannesburg	Regen	19°
Kairo	heiter	21°
Kopenhagen	Regen	9°
Los Angeles	wolkig	20°
Madeira	wolkig	23°

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ Düsseldorf (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40

Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: „Meine Güte, geht's noch langsamer?“

Frau: „Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?“

Man: „Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.“

Lothar Schmalen

■ Düsseldorf/Hameln. Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvornehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.

FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatssache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsverwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ Düsseldorf. Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismus-experte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Gründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Ex-

Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsste es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DİTİB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%
20%
10%
30%

Boden zum Preiss*

50%
20%
40%
30%

* teilweise bis zu 50 % reduziert

40%
gespart



50%
gespart



Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19,99~~

Black-Week-Preis €/m²

11,99
einschließlich
Fußleiste &
PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Connecticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39,99~~

Black-Week-Preis €/m²

19,99
einschließlich
Fußleiste &
Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integriert. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler
des Jahres

BTW Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

**Sonntag ist
Schautag!**

Jeden Sonntag von
12-16 Uhr geöffnet
keine Beratung u. kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

38298801_000319

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ Berlin (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handele sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ Rietberg (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärkte Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuerverzinkung, Nasslack- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ Bielefeld/Paderborn. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold so genannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kramann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausgezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kramann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfassst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fordert seit 2011 Stipendien über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so von Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt von Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat die Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut von Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendien geldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungs ministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Sarghersteller unter Druck

■ Bad Honnef (dpa). Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt“, heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den noch etwa 15 größeren deutschen Sargherstellern zugestellt: die Abschaffung des Sterbegeldes, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und nicht mehr genutzte Kirchen sogar in Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, liegt auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung im Trend – bundesweit wird von 70 Prozent ausgegangen. Ein Vorteil der Urnengräber: Die meist geringeren Kosten für Erwerb und Pflege.

MARKTBERICHTE

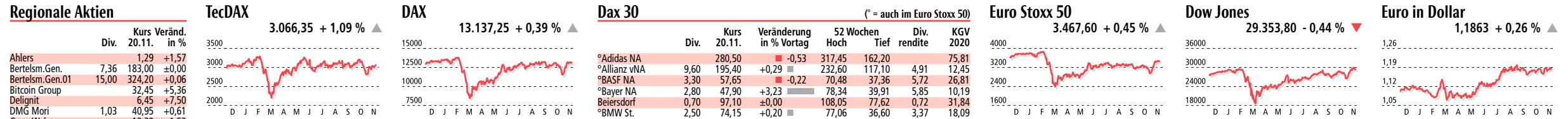
Der Brennstoffhandel hat folgende Preise für leichtes Heizöl pro 100 Liter inklusive 16 % Mehrwertsteuer ermittelt:

950–1.500 l:	48,50–49,30 €
1.501–2.500 l:	45,95–47,00 €
2.501–3.500 l:	44,80–46,15 €
3.501–4.500 l:	43,85–45,25 €
4.501–5.500 l:	43,60–44,65 €
5.501–7.500 l:	42,70–44,10 €

Für „Premium-Qualität“ wird ein Aufschlag je 100 l erhoben.

DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)



Regionale Aktien TecDAX 3.066,35 + 1,09 % ▲ DAX 13.137,25 + 0,39 % ▲ DAX 30 3.467,60 + 0,45 % ▲ Euro Stoxx 50 3.467,60 + 0,45 % ▲ Dow Jones 29.353,80 - 0,44 % ▲ Euro in Dollar 1.1863 + 0,26 % ▲

Div. 20.11. in % Kurs Veränd. % auch im Euro Stoxx 50

Div. 20.11. Kurs Veränderung in % Vortag 52 Wochen Hoch Tief rendite 2020 KGV

Adidas NA 280,50 -0,53 17,45 162,20 75,81

Allianz vNA 9,60 195,40 +0,29 232,60 117,10 4,91 12,45

BASF NA 3,30 57,65 -0,22 70,48 37,52 26,81

Bayer NA 2,80 47,90 +3,23 78,34 39,91 5,85 10,19

Beiersdorf 2,50 97,10 +0,00 108,05 77,62 0,72 31,84

BWM St. 2,50 74,15 +0,00 77,06 36,60 3,37 18,09

Continental 3,00 110,50 +0,00 124,10 51,45 2,71 61,39

Covestro 1,20 45,78 -0,89 48,82 23,54 2,62

Daimler NA 0,90 55,52 +0,82 55,96 10,41 2,12 74,03

Del. Hero 101,10 +1,61 116,65 44,85

DB Bank NA 8,96 -0,34 10,37 4,45

Dt. Börse NA 2,90 134,50 -0,22 170,15 92,92 2,16 21,35

Dt. Post NA 1,15 39,88 +1,99 43,50 19,10 2,88 22,53

Dt. Telekom 1,60 14,87 +1,99 16,75 10,41 4,04 14,87

Dt. Wohnen 0,90 42,62 +0,33 46,97 27,66 2,11 24,78

E.ON NA 0,46 9,10 +0,55 11,56 7,05 2,02 20,22

Fer. M.C. St. 1,20 71,28 +0,06 81,10 53,50 1,66 16,62

Fresenius 0,84 37,85 +0,56 51,54 24,25 2,22 11,47

Heidel. Cem. 0,60 58,56 +0,31 70,02 16,50 0,00 20,30

Herbol. 1,85 87,22 +0,11 96,90 62,24 2,12 21,02

Herkel vZ. 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Hilti 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Horizon 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Ind. Chem. 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Int. Paper 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Ital. Stahl 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Krauss-Maffei 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Lanxess 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Lehmann 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Merck 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Merckle & Co. 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,00 15,09

Mitsubishi 0,15 11,50 +0,00 11,50 7,72 0,

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause



Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschnüren. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspruch in der eigenen Stammwählerschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV

(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Ammilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

martin.krause@ihr-kommentar.de

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf(epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebenseinstellung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden.

Das Papier ist eine Erklä-

rung der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Niklas Tüns

♦ Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Mobilien hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz.

Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

♦ Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drin stehen.“ Die private Nutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnunggröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhaube ich die Pendlerpauschale?

Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgängen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag einträgt ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

♦ Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell besteht dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

♦ Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumps Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstersiel in der großen Pause einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Tomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-



ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Mei „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotiviert Verzierungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt? stefan.brams@ihr-kommentar.de

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD
Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskała erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. Martin Weber

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can't Stop Christmas“ mit Glöckchen-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie habe sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent an Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlaufgenommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratoriendorch der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereite der Chor statt des geplanten Brahms-Requiems ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegen normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratoriendorch im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchorlern im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spielt ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ist natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungsgestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratoriendorch Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbundes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gastsolisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chorstat, während Konzertannahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratoriendorch muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleinere besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorne“, sagt der ehemalige Regensburg Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Ge- sang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmie- det er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER
Das liest OWL

BELLETTRISTIK		
1. (3) <i>Ohne Schuld</i>	Link, Blanvalet	24 €
2. (1) <i>Der Heimweg</i>	Fitzek, Droemer	22,99 €
3. (4) <i>Olympia</i>	Kutscher, Piper	24 €
4. (6) <i>Ada</i>	Berkel, Ullstein	24 €
5. (-) <i>Der Massai, der ...</i>	Jonasson, C. Bertelsmann	22 €
6. (-) <i>Hamster im hinteren...</i>	Meyerhoff, KiWi	24 €
SACHBUCH		
1. (-) <i>Licht im Dunkeln</i>	Falcke, Klett-Cotta	24 €
2. (1) <i>Hope Street</i>	Campino, Piper	22 €
3. (-) <i>Wie wir wurden</i>	Winkler, Beck	22 €
4. (4) <i>Im Wahn</i>	Brinkbäumer, Beck	22,95 €
5. (-) <i>Forever Yours</i>	Haber, Riva	24,99 €
6. (-) <i>Becoming</i>	Obama, Goldmann	26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen
Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davor erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passen, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkennen das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Han- ser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören
Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei YouTube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty's Factory“, CD, Warner

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligem Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismusfall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer öhlhafte Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklären, wie aufgeregert ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagt Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. „Ich bin da aktiv drauf zugegangen“, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftritt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik: „Warum diese kontrollierte Massenzuwandlung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlichen abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der früherer Bundesliga-Trainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhl Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

Berlin (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtige Schlüsse zu ziehen.“

Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.



BEIM DSC AM BALL
Philipp Kreutzer



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht.

FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

„Ich habe es nicht live gesehen, aber schon mitgekriegt“, erzählt Pieper, „wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich unglaublich. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.“

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht die müssen, betont er: „Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.“

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst „fast alles anders machen“ als zuletzt in Berlin. „Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen“, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: „Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das beibehalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.“ Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwa so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football: Clemson – Florida State

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Zweierbob, 1. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Servus TV: 11.20 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Uhr, Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Sport

Überlebenskampf in der Liga

Die Krisenklubs Schalke, Mainz und Köln hoffen auf den Befreiungsschlag im Tabellenkeller. Sie gehen mit unterschiedlichen Stimmungsaufhellern in den Spieltag.

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspiele ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschte Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungeöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgsergebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonderer Druck verspürt er trotz seiner erwartenden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel“

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

■ **Dortmund** (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch sprang. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmt selbst Bundesliga-Trainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburg	7 5 2 0 16: 8 17
2. VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3. Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4. Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5. SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6. VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7. Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9. FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10. Darmstadt 98	7 2 3 2 12:15 9
11. FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12. SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13. Fort Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14. Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18. Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
1. Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2. 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3. FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4. SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6. Türkische München	9 4 4 1 17:13 16
7. D. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9. SV Wehen	10 4 3 3 16:13 16
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11. Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12. FC Bayreuth	9 3 3 3 15:13 12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
1	

Diskussion über Saisonfortsetzung

Handball: Der westfälische Verband führt den Dialog mit seinen Vereinen

Kreis Herford (nth). Bis Ende Dezember ist der Spielbetrieb des Handballverbandes Westfalen (HVW) auf jeden Fall unterbrochen. Dafür hatte er großflächige Rückendeckung der Vereine erhalten. Nun diskutierten die Verbandsvertreter direkt und unmittelbar mit den Vereinen einen möglichen Weg zum Restart 2.0.

Am vergangenen Dienstag wurden Staffeltage für die überkreislichen Spielklassen der Männer abgehalten, am Donnerstag für die Frauen. Der Erkenntnisgewinn blieb dabei wie erwartet noch gering, ganz oben stand die Botschaft des Dialogs und die Suche nach einer gemeinsamen Lösung, die von möglichst vielen Vereinen mitgetragen wird. Zwischen Verband und Vereinen ergab sich schnell ein breiter Konsens darüber, dass nicht um jeden Preis gespielt werden solle, der Handball aber dennoch präsent bleiben müsse.

Einigen konnte man sich auch darauf, dass ein vollständiger Abbruch der Saison zum jetzigen Zeitpunkt keine Option ist. Da allerdings nach wie vor unklar ist, wann die Politik eine Rückkehr zum Trainings- und Spielbetrieb erlaubt, konnten die weiterführenden Szenarien nur vage andiskutiert werden.



Mario Stender vom CVJM Rödinghausen. FOTO: STALLMANN

Sollte zum Beispiel Anfang Januar 2021 wieder Training möglich sein, könnte das letzte Januar-Wochenende als erster Spieltag in den Blick genommen werden. Wenn das gelingt und die ausgefallenen Spiele „hinten“ an die Saison angehängt werden, könnte möglicherweise mit dem aktuellen Modus weitergespielt werden. Dabei soll die Hinrunde möglichst im April abgeschlossen sein und anschließend die Rückrunde starten, in der die Auf- und Absteiger ermittelt werden. Ob und wann wieder Zuschauer zugelassen sein werden, ist ebenfalls noch nicht klar.

„Rein theoretisch wäre es sogar möglich, bis zum 30. Juni weiterzuspielen“, erklärt Mario Stender, Sportlicher Leiter beim CVJM Rödinghausen, der sowohl am Staffeltag der Landesliga als auch an dem der Oberliga teilnahm.

Wenn es noch größere pandemiebedingte Verzögerungen gäbe, müssten wohl neue Modierarbeiten werden. HVW-Spielwart Andreas Tiemann kündigte bereits in der Vergangenheit an, das gemeinsam mit den Vereinen Liga für Liga zu überprüfen. Erste Vorschläge für abgewandelte Modi brachten Verband und Vereine bereits ein. Auch in der Oberliga könnten dabei dann Spiele in der Woche auf die Vereine zukommen.

Die Vereine haben nun Zeit, individuelle Positionen zur Saisonfortsetzung zu erarbeiten. Der Handballverband kündigte für Dezember eine Vereinsabfrage an und will die Rückmeldungen in die Entscheidung über den Restart einfließen lassen.

Die Rödinghauser Spieler halten sich laut Mario Stender in Eigenregie so gut wie möglich fit. „Das fällt allerdings immer schwerer, weil die Jungs derzeit kein Ziel haben, auf das sie hinarbeiten können.“

Neues Service-Angebot des Landessportbundes

Kreis Herford (bk). „Trotzdem Sport“ heißt die Initiative des Landessportbunds (LSB) NRW. Auf der Internetpräsenz www.lsb.nrw/trotzdem-sport stellt der Landessportbund NRW ab kommendem Montag, 23. November, eine regelmäßig aktualisierte Auswahl an schnell umsetzbaren Bewegungsideen für Kinder und Jugendliche, Team-Wettbewerben, Qualifizierungsangeboten oder Sportkursen zum Mitmachen zur Verfügung.

„Darüber hinaus finden sich auf der Webseite auch finanzielle Förderungsmöglichkeiten von Land und Bund, eine Corona-Krisenberatung oder passende Give-aways“, schreibt der Kreissportbund Herford (KSB) in einer Mitteilung. So können Vereine, die zum Beispiel selbst ein Online-Angebot organisieren und

Von Björn Kenter

Kreis Herford. Am Freitag feierte Youssoufa Moukoko seinen 16. Geburtstag. In einem Alter, in dem andere Jugendliche gerade anfangen, ihre berufliche Zukunft zu planen oder sich noch mitten in der Pubertät befinden, könnte der Angreifer von Borussia Dortmund als jüngster Spieler aller Zeiten in die Geschichte der Bundesliga eingehen, wenn der BVB heute Abend bei Hertha BSC Berlin antritt.

Eine im April dieses Jahres auf Antrag des BVB beschlossene Regeländerung macht einen Einsatz im Fußball-Oberhaus schon mit 16 statt wie bisher mit 17 Jahren möglich. Über die Sinnhaftigkeit, ein Nachwuchstalent schon in diesem Alter ins Rampenlicht zu hieven, haben wir mit Trainern aus dem Kreis Herford gesprochen.

»Medial muss der Spieler auf jeden Fall geschützt werden«

„Wenn er soweit ist, warum nicht?“, spricht sich Sergej Bartel, Trainer des Westfalenligisten SC Herford, ganz klar dafür aus. Bartel war zwischen 2004 und 2006 selber in der Jugend des FC Bayern München aktiv, lebte im Internat des Rekordmeisters und traf beim FCB auf Roque Santa Cruz. „Der kam als 17-Jähriger nach München, war aber vom Körper her eher 27“, erinnert sich der 32-Jährige. „Die Jungs in den Nachwuchsleistungszentren sind heute alle mental sehr gut darauf vorbereitet. Ich hätte auch einen Giovanni Reyna (wurde am 13. November 18 Jahre) schon eher eingesetzt, weil er einfach so gut ist“, so Bartel.

„Wir denken in Deutschland oft zu sehr in Normen, andere Länder sind da sehr viel flexibler“, verweist Bartel auf die Beispiele Spanien oder Portugal. „Solche Spieler wie Moukoko müssen auf den



Sergej Bartel, Trainer beim SC Herford. FOTO: GOTTSCHLICH



Daniel Lichtsinn vom SV Rödinghausen. FOTO: NOAH WEDEL

Werdegang

- Youssoufa Moukoko spielte in Deutschland zunächst beim FC St. Pauli und wechselte 2016 zu Borussia Dortmund. Hier wurde er unter anderem zweimal in Folge Torschützenkönig der B-Junioren-Bundesliga, Staffel West, und rückte zu Beginn dieser Saison fest in den Profikader des BVB auf.



Stützpunkttrainer Holm Windmann. FOTO: GOTTSCHLICH



Stützpunkttrainer Thorsten Wolff. FOTO: GOTTSCHLICH

Westfälische Hallenmeisterschaften fallen aus

Leichtathletik: Der FLVW sagt die Veranstaltungen zum ersten Mal in seiner Geschichte ab. Die Crossmeisterschaften unter freiem Himmel sollen im Frühjahr 2021 nach Möglichkeit stattfinden.

Kreis Herford. Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben. Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden, heißt es in einer Mitteilung des FLVW. Diese Entscheidung traf die Kommission Wettkampforga-

nisation des Verbandes am Donnerstagabend im Rahmen einer Video-Konferenz.

„Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unseres Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten eingermaßen gut über die Runden kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wett-

kampfartin Melanie Neitzel. „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport“, ergänzt Sportwart Hubert Funke.

Die Kommission Wettkampforganisation ließ in ihre Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende des Lockdowns noch nicht in Sicht ist. Daher ist aus sportfachlicher Sicht eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften unter

den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich, heißt es.

Die Wettkampfkommission Leichtathletik will mit ihrer Absage der Hallentitelkämpfe auch dazu beitragen, dass Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer nun Planungssicherheit haben. So können sie sich in aller Ruhe auf die Freiluftsaison 2021 vorbereiten – auch wenn dies für einige nur ein schwacher Trost ist.

Da die Ansteckungsgefahr im Freien längst nicht so groß ist wie in der Halle, ist der

FLVW gewillt, die abgesagten westfälischen Crossmeisterschaften im Frühjahr 2021 stattfinden zu lassen. Falls es die Infektionszahlen zulassen, würden diese Titelkämpfe – wie ursprünglich geplant – in Breckerfeld im Ennepe-Ruhr-Kreis ausgetragen werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die örtlichen Ausrichter diesen Wunsch unterstützen. Falls das nicht der Fall ist, käme Rüthen im Kreis Soest als Austragungsort in Frage, so der Verband in seiner Mitteilung.



Mit Online-Anleitung: Yoga sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis von Spannung und Entspannung. FOTO: PRIVAT

Erster Schnee auf dem Brocken



■ Schierke (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt [wetter.com](#). In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut [wetter.com](#) ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ Mexiko-Stadt (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ Essen (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpistole an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ Königslutter (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neu vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Landfläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche Von Chris Browne



Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

■ Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalsexologe Rudolf Egg.

Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunderte hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauchte man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

LEUTE, LEUTE



■ **Marie-Luise Marjan** (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube heißt ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



■ **Königin Elizabeth II.** (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: DPA

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ München (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der dritt-schlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

Walz ging in die Schweiz,

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“

Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verrät er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.



Berlins Promifriseur Udo Walz ist tot.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ Vatikanstadt (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

Guten Morgen, Bündner Land

Grüne Spinnerin?

Fährt er oder fährt er nicht? Er steht, nur der Motor läuft und läuft. Dem Fahrer ist's wurst. Der Auspuff ist hinten draußen, er sitzt vorne drinnen.

Drei Minuten mit laufendem Motor sind erlaubt, hat Eure Else mal gelesen. Nach 181 Sekunden klopft sie an die Scheibe der Fahrertür. Der junge Herr beliebt zu öffnen.

Ob er bitte seinen Motor abstellen möchte, fragt Else mit gezwungener Höflichkeit. Da kommt der Satz, der immer kommt: „Das geht Sie gar nichts an.“

Ere holt weiter aus, nimmt das große Ganze in den Blick und bemüht sich, mit den

Stichwörtern „Umweltverschmutzung“ und „Klimaschutz“ ein Stück weit Betroffenheit bei dem Jüngling zu erzeugen.

Falscher Ansatz für den Zeitgenossen, der die Welt offenbar nur aus der Windschutzscheiben-Perspektive sieht. „Grüne Spinnerin“. Ende. Scheibe hoch.

Eure Else steht da wie ein Überdruck-Gefäß mit festgeschraubten Ventilen. Bevor sie in Gefahr gerät, Autofriedensbruch zu begehen, zieht sie lieber ab. Und siehe da, nach einer Schamfrist geht der Motor plötzlich doch noch aus.

Geht doch. „Danke“ sagt... Eure Else

NW-LESERTELEFON

Sprechen Sie mit Ihrer NW Bünde



„Das könnte mal in der Zeitung stehen...“ Sie haben das schon oft gedacht, aber die Lokalredaktion der NW Bünde noch nie angerufen? Tun Sie es einfach – wir warten auf Ihre Anregungen! Sie wollen loben, kritisieren, uns auf Missstände aufmerksam machen? NW-Mitarbeiter Björn Kenter sitzt am Montag zwischen 12 und 14 Uhr am NW-Lesertelefon.

RUFEN SIE AN: (0 52 23) 9 24 58

Corona-Fälle im Kreis Herford

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	583	+ 56	2.827
stationär behandelt	31	genesen	verstorben

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Herford	20.11.	Signalwert	Grenzwert
151		35	50

Ort	Erkrankt	Genesen	Verstorben
Löhne	81 (96)	288 (271)	13
Herford	184 (180)	814 (795)	6
Vlotho	31 (28)	93 (93)	
Bünde	100 (101)	463 (449)	2
Enger	39 (41)	161 (158)	6
Spenze	28 (29)	82 (78)	1
Rödinghausen	26 (24)	54 (51)	1
Kirchlengern	33 (39)	130 (124)	1
Hiddenhausen	61 (67)	127 (117)	2

In Klammern: Zahl vom Vortag.

QUELLE: KREIS HERFORD



Die Begleitung von Menschen in ihrer letzten, oft kurzen Lebensphase erfordert eigentlich auch die Berührung wie das Halten einer Hand. Doch ist das im Moment nicht angebracht.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

Abstand, wo Nähe nötig ist

Die Hospizgruppe im Lukas-Krankenhaus verrichtet ihren wichtigen Dienst am Menschen auch in Coronazeiten. Die Herausforderungen sind besonders, die Arbeit ist ein Geschenk.

Gerald Dunkel

■ **Bünde.** In einer Zeit, in der es um Kontaktreduzierung und Abstand geht, stehen Menschen, die einen schwerkranken oder sterbenden Menschen in ihrem nahen Umfeld begleiten, vor ganz besonderen Herausforderungen. Trotz aller derzeitigen Einschränkungen begleiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Hospizgruppe im Lukas-Krankenhaus Bünde sterbende Menschen und ihre Angehörigen weiter.

„Gerade ist zwar Abstand gefragt, aber die Menschen brauchen eigentlich genau das Gegenteil“, sagt Petra Vogt im Gespräch mit der Neuen Westfälischen. Sie ist eine der Koordinatorinnen der Hospizgruppe.

Dennoch: Bei allen Einsätzen wird auf die entsprechenden Hygienevorschriften geachtet. „In manchen Situationen kann es auch schon eine Entlastung sein, Telefonkontakt mit den An-

gehörigen zu halten und damit die Möglichkeit zu geben, sich einmal gründlich auszusprechen“, sagt Petra Vogt.

Sie und Gisela Sauerland sind die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen und halten weiterhin regelmäßig ihre Sprechzeiten ein und bleiben für Menschen in Krisensituationen Ansprechpartner. „Man braucht diese Kontakte ganz dringend“, sagt Vogt. Und weiter: „Auch die Begleitung Trauernder liegt uns gerade in dieser Zeit sehr am Herzen, da es viele Menschen gibt, die in ihrem Gefühlswirrwarr von Einsamkeit, Wut, Schuldgefühlen, Erleichterung und Trauerschmerz Unterstützung brauchen. Hier können Einzelgespräche helfen.“

Bis jetzt gab es für die Hospizgruppe noch keinen Fall einer Covid-19-Erkrankung oder einer Infektion mit dem Virus – weder bei den Angehörigen der Gruppe, noch bei den Menschen, die sie in der letzten, oft nur noch kurzen

Phase ihres Lebens begleiten.

Aber nehmen diese Menschen die Gefahr, die von einer Infektion mit dem Coronavirus ausgeht, anders wahr, oder gehen damit sogar viel lockerer um als Gesunde? Petra Vogt: „Diese Menschen haben den Tod natürlich viel näher vor Augen als andere. Sicherlich besteht dort auch eine subtile Angst. Aber ich merke aus Gesprächen mit Angehörigen auch immer wieder, dass sich die Gespräche in diesen Familien nicht so sehr um Corona drehen. Es sei denn, sie leben in Pflegeheimen und bekommen die damit verbundenen Einschränkungen zu spüren.“

Diese positive Erfahrung würden die Mitarbeiter der Hospizgruppe – unabhängig von Corona – schon nach einer Zeit im Umgang mit Sterbenden machen. „Das ist ein großes Geschenk dieser Arbeit“, sagt Petra Vogt und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Arbeit der Hospizgruppe – unter Beachtung entsprechender Regeln – auch in der Coronazeit stattfindet.

Wer die Gespräche oder die

Arbeit der Hospizgruppe in

Anspruch nehmen möchte,

kann mit den Koordinatorinnen

Gisela Sauerland oder Petra

Vogt unter Tel. (05223) 167738 oder Tel. (05223) 167383 Kontakt aufnehmen.

Infos im Internet unter

www.hospizgruppe-buende.de



Jetzt ist hier wieder Tempo 50 erlaubt, was angesichts des Parkplatzes eine vernünftige Lösung sein dürfte.

FOTO: GERALD DUNKEL

Ortsschild in Spradow ist wieder zurück am alten Platz

Für ein paar Tage durfte am Friedhof an der Stettiner Straße Tempo 100 gefahren werden. Das sorgte für Unmut.

Gerald Dunkel

■ **Bünde.** Die Stadt hat nach einem Protest von Spradower Bürgern und einem Antrag der CDU-Fraktion schnell reagiert und das Ortsschild an der Stettiner Straße wieder an seinen alten Platz zurückversetzt. Zwischenzeitlich war direkt am Friedhof in Spradow Tempo 100 erlaubt, weil das Schild mehrere hundert Meter stadteinwärts versetzt worden war. Dadurch waren in den

Augen von Ortskundigen und Friedhosbesuchern schwere Unfälle vorprogrammiert (wir berichteten am Freitag). Jetzt steht das Schild wieder auf Höhe des Bürgerwalds, der an den Friedhof angrenzt.

Die Stadt Bünde erklärt auf Nachfrage: „Nach der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) sind Ortstafeln ohne Ausnahmetatbestand vorliegt, kann das Schild wieder an den ursprünglichen Standort zurückversetzt werden“, hieß es am Freitag von der Stadt.

geachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt.“

Aber: „Die Situation auf der Stettiner Straße wurde noch einmal intern überprüft. Da dort wegen des Friedhofs ein Ausnahmetatbestand vorliegt, kann das Schild wieder an den ursprünglichen Standort zurückversetzt werden“, hieß es am Freitag von der Stadt.

Anzeige

KOMFORT MUSS MAN BESITZEN



Bezug: hochwertiges Leder mit Vintageeffekt, alle Rücken echt bezogen, Füße schwarz, Eckelement+Abschlußteil links mit motorischem Sitzauszug, 1,25-Sitzer ohne Armlehnen, 1,25-Sitzer Armlehne rechts mit motorischen Relaxfunktionen
inklusive verstellbare Kopfstütze, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 57 cm, ca. B:271cm H:83cm T:230cm



3%
MwSt-Vorteils-Rabatt



GRATIS
LEIHWAGEN*

ab einem Einkaufswert von €300,-
im Umkreis von 50km für 2 Std.



Natura Hudson
3999.-
inkl. motorischer Funktionen

Natura Home
inklusive motorischer Funktion

Schönes Wohnen, mitnehmen und sparen!
WOHNZENTRUM
BRUCHMÜHLEN GmbH

Großer Ort 16, 32289 Bruchmühlen | www.wohnzentrum-bruchmuehlen.de

*inkl. motorischer Funktionen
Die Dekoration auf den jeweiligen Abbildungen gehören nicht zum Lieferumfang.

NOTDIENSTE

Apotheken

Notdienst-Apotheke, Sa, So, 0800 00 228 33, Herford.

Adler-Apotheke, Sa 9.00 bis 9.00, Auf dem Brink 1, Rödinghausen, Tel. (05746) 9 39 20.

Apotheke am Bahnhof, Sa 9.00 bis 9.00, Bahnhofstraße 2-4, Kirchlengern, Tel. 9 76 94 65.

Merkur-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Haferlandsiede 4, Herford, Tel. (05221) 38 08 88.

Wiehen-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Bahnhofstr. 29, Preußisch Oldendorf, Holzhausen, Tel. (05742) 25 75.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117, Lebensbedrohliche Notfallsituation 112, Herford.

Zentrale Notfallpraxis Bünde, Sa 8.00 bis 20.00, So 8.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung erbeten, Zentrale Notfallpraxis, Viktoriastraße 19, Tel. 1 92 92.

Augenarzt

Augenärztlicher Notdienst, Sa, So, Tel. 116 117, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, Tel. (05 21) 9 43 85 33, Bielefeld.

HNO

HNO-Notdienst, Sa, So, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0.

Gemeinschaftspraxis Reineke/Wrede, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, Sa, So, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum, Tel. (05221) 94 12 04, Herford.

Dr. med. D. Manegold-Randell, Sa 8.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung erbeten, Am Mühlbach 6, Löhne, Tel. (05732) 23 32.

Dr. Katharina Roth, So 8.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghausener Straße (Eingang Eduard Kiel Str.) 152, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 5 16 33.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Sa, So, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Frauenhaus, Sa, So, erreichbar Tag und Nacht, Herford, Tel. (05221) 2 38 83.

Telefonseelsorge, Sa, So, Tel. (0800) 1 11 01 11, Herford.

Weisser Ring, Sa 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsopfer, Tel.: 0151 65 10 70 90, E-Mail: weisserring.herford@t-online.de, Herford.

Psychosozialer Krisendienst, Sa 10.00 bis 22.00, So 10.00 bis 22.00, Borriesstr. 1, Herford, Tel. (05221) 13 16 08.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH, Tel. (05251) 2 02 03 00.

EWB Energie- und Wasserversorgung, Sa, So, Störungsannahme, Tel. 96 71 00.

KOMMENTAR & MEINUNG



Das war einer der Grundrissspläne für den Goetheplatz, wie er 2012 vorgestellt wurde.

ZEICHNUNG: STADT BÜNDE

Ein ungeliebter Platz

Der Goetheplatz steht wieder auf der Agenda von Planungsausschuss und Stadtrat.
Das weckt Erinnerungen an wortreiche Sitzungsabende vor einigen Jahren.



Unser Autor ist unter gerald.dunkel@ihr-kommentar.de zu erreichen.

ßen mit einem Radweg zu verbinden. Im selben Jahr machte der Künstler Horst Perlick von sich reden, weil er seinen „Ohrenmenschen“ dort als Skulptur aufstellen wollte. Eine Bronzefigur, die als Mahnstatte gegen Rassismus und Antisemitismus dort stehen sollte, weil sich dort einst das Geschäft der jüdischen Familie Spanier befand, das in der Reichspogromnacht 1938 von Nationalsozialisten in Brand gesteckt wurde.

Doch daraus wurde nichts. Der Stadtrat konnte sich nicht dazu durchringen, die zwei Meter hohe Skulptur auf den Goetheplatz zu stellen. Stattdessen kam eine kleinere Version ins Rathaus. Fast wäre der

Goetheplatz sogar nach einem Antrag der SPD in Spanierplatz umbenannt worden. Doch die Mehrheit im Stadtrat war dagegen. Sogar die in den USA lebende Elaine Spanier bekam damals mit, dass die Umbenennung die Stadt zu spalten drohte. Die SPD zog ihren Antrag schließlich zurück.

Nachvollziehen konnte allerdings Altbürgermeister Wolfgang Koch damals die Entscheidung, der im Februar 2013 in der NW sagte: „Es war sowieso zweifelhaft, ob der Goetheplatz dadurch die Aufenthaltsqualität bekommen hätte, die man sich davon erwartet hat. Da kann man sich die Kosten auch sparen.“ Ein fünfstelliger Betrag an Planungskosten wurde mit der Aufgabe des Projekts in den Wind geschossen – zumindest aus damaliger Sicht. Das Projekt schien gestorben – bis 2020.

Nachvollziehen konnte allerdings Altbürgermeister Wolfgang Koch damals die Entscheidung, der im Februar 2013 in der NW sagte: „Es war sowieso zweifelhaft, ob der Goetheplatz dadurch die Aufenthaltsqualität bekommen hätte, die man sich davon erwartet hat. Da kann man sich die Kosten auch sparen.“ Ein fünfstelliger Betrag an Planungskosten wurde mit der Aufgabe des Projekts in den Wind geschossen – zumindest aus damaliger Sicht. Das Projekt schien gestorben – bis 2020.

Erinnert man sich an die Jahre 2012 und 2013 könnte man als Besucher von Ratssitzungen gut beraten sein, sich Popcorn und ein Kaltgetränk mitzubringen.



Vorn einem Platz kann beim Goetheplatz eigentlich gar nicht wirklich die Rede sein.

FOTO: GERALD DUNKEL

PLATT IUT'N BUINER LANNE Ett geiht nich de Ruige noah

Van Alfred van Buideren

Dach upp 'n annern bui Corona doateo kuormen bind.

De äolen Luie früher, de hädd oalltut bächt, medd 'n Deod woier kein goet Ümmegoahn, obber man mösse bick doainne schicken. Un manch Buer häv iut Inßicht uawer de nuen Duijer schruiben loaden: Eck ben 'n Gast upp Eideren, häbbé huier keinen Stand. De Hiermell schall mui weieren, doa eß muin Vaterland. Un güng hei in 't Hius un keick doabui upp, denn mosse hei bick gedet Moal bággen loaden, datt Buine Dage tellt woieren.

Kamps Koarl häv ümme düsse Tuit ümmer van den ruiken Burden voatellt, de bick noah d'n Schlachten denn Ballich düchtich medd Pannengörte vullschlagen un bick denn perzenßatt medd 'n Ölgeglucht upp 'n Patt noah d'n Bedde maket hadde. Woa hei upp 't Kamerfack kuormen waß, doa liehrne doa 'n Sceßen an ne Wand, un hei dachte bui bick, de Knecht scholl

doafoa annern Dages 'n düchtige Loage häbben. Obber denn wedde hei gewahr, datt uppe Kante van Buine Bedde Gevadder Deod Isadd un upp tün toffe. Un de Ssand in Buinen Stunnenglase waß oall bãole ganz duiergürlt.

Doa häv ett de Buer medd 'n Blassen kriegen und bidd't un klaget, hei woier doch woll näoh nich an ne Ruige un de Deod möche doch 'n Hius wuiter goahn, wo 'n boisen Noahboar wuohrne, de oall lange uawer de Tuit un äok toa nix mähr nütte woier.

De Deod obber häv iür frocht, woa faken hei denn in 't Gnadenbeok kierken hädde, wenn hei bick anschicket hädde, 'n Deiert datt Lierben toa niehrmen. Un denn häv hei uppelt un eß anfangen bui de deodschlagener Fleigens un wuiter uawer de Muise in ne Falens, de affschuarden Kreihens, de in 'n Ssacke toa d'n Afflüben brochten lüttken Katteuns un Ruiens un leßte de schlachten Hoihner, Schwui-

ne un Koige.

De Buer obber häv kein Inßaihn hadd un wuiter schwogen get un lamenterd. Doa häv et Deod bächt, hei scholl man schwanken liggen goahn, eicher datt iür datt Leßte uawerkeime. Un doa waß äok oall de Ssanduhr affläoben. De Deod häv Buine Sseifen uppnahrmen un eß Buines Wia-

ges tuagen.

Woa datt Burdenwulf, watt bick näoh 'n Wiarmeflaschen maket hadde, noah d'n Bedde goahn eß, doa häv ett Buinen Kerl fiuuen, iür de Döppen teodrücket, dat Speigel medd 'n schwattet Ümmeschlagsdeok teohangen, denn Regelator anhählen un ür Maged noah denn Noahboar schicket, de näoh nich an ne Ruige wiarn waß.

Watt well uß datt leiherden? Van ne Welt mü wui oalle. Un wenn de Deod oall in 'n Hiuse eß, denn lödd hei bick nich mähr hoariut flateiderden, eicher datt hei Buine Wiarke doan häv.

In eigener Sache Verzicht auf Terminkalender

Liebe Leserin,
lieber Leser,

für gewöhnlich finden Sie an dieser Stelle unseren Terminkalender. Die Bündner Lokalredaktion der *Neuen Westfälischen* informiert Sie hier täglich über zahllose Veranstaltungen und kleinste Treffen zum Beispiel von Selbsthilfegruppen oder Seniorensportgruppen. Heute haben wird uns entschieden, darauf zu verzichten.

In Zeiten der Corona-Pandemie sind viele Veranstaltungen, selbst die kleinsten, bereits abgesagt. Bürgerzentren,

Altenheime oder Sporthallen sind zunächst geschlossen, um Sozialkontakte zwischen Menschen, die nicht unbedingt nötig sind, zu vermeiden. Auch Kinos, Schwimmbäder und kulturelle Einrichtungen sind geschlossen.

Da unser Terminkalender aktuell also fast ausschließlich daraus bestehen würde, zu melden, dass Veranstaltungsorte geschlossen sind, und wir bei den wenigen verbliebenen Veranstaltungen derzeit nicht vorbehaltlos melden können, dass sie wirklich stattfinden, haben wir auf die Veröffentlichung verzichtet.

Schüler bessern auf Wochenmarkt die Abi-Kasse auf

■ **Bünde.** Normalerweise gibt es für die Abiturjahrgänge verschiedene Möglichkeiten, ihre Abikasse zu füllen. Da werden Stufenfeiern veranstaltet oder ein Sponsorenlauf, um zum Beispiel den Abiball zu finanzieren. Diese Möglichkeiten haben die derzeitigen Abschlussklassen auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht. Der Abiturjahrgang des Gymnasiums am Markt hat sich darum etwas Neues einfallen lassen. An verschiedenen Tagen

im November und Dezember wird Selbstdgemachtes auf dem Wochenmarkt in Bünde verkauft. Dort gibt es unter anderem Kekse, Kuchen, selbstgemachte Karten und Sterne sowie Weihnachtsbaumhänger, Bilder, bemalte Taschen und vieles mehr. Die Artikel werden von dem Jahrgang selbst gestaltet und hergestellt. Die Verkäufe finden statt am Samstag, 21. November, Samstag, 28. November, und am Samstag, 12. Dezember, jeweils von 8 bis 13 Uhr.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05223) 924 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05223) 924 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05223) 924 65
Medienberater: (05223) 924 30

E-Mail: buende@nw.de

Katharina Eisele (gek) 924 52 **Sekretariat**
Gerald Dunkel (ged) 924 53 Aileen Stuckmann 924 50
Anne Neul (neul) 924 55 Niklas Krämer (nik) 924 70 **Lokalsport**
Florian Weyand (flow) 924 61 Thomas Vogelsang (tbv) .. 924 60

Geschäftsstelle: Eschstraße 30. **Öffnungszeiten:** Aktuell corona-be dingt geschlossen.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Geschäftsleitung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinte (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinte, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigmar Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien: Stefan Bräms; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfützner
Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Michael-Joachim Appelt
Anzeigentelefon: 0521 555-400
Anzeigentelefax: 0521 555-401
Anzeigene-mail: buende@nw.de
Internett: www.nw.de
E-Mail: buende@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (0521) 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (05223) 9 24-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals Teilausgaben für Ihre Prospekte.

Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!

Telefon (0521) 5 55-6 27 oder Fax (0521) 5 55-6 31



Ein Corona-Impfzentrum könnte in Bustedt entstehen

Parallel zum Zulassungsverfahren für das Biontech-Serum laufen im Wittekindsland die Vorbereitungen. Mobile Teams sollen sich um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen kümmern.

Jobst Lüdeking

■ **Bünde/Kreis Herford.** Im Kreis Herford laufen aktuell erste Planungen für die Impfzentren. Wie berichtet sollen nach den Planungen der Landesregierung NRW-weit insgesamt 53 dieser Zentren aufgebaut werden, in denen sich Bürger freiwillig gegen das Coronavirus impfen lassen können.

Die Zuständigkeit für den Aufbau und den Betrieb liegt bei den Kreisen und den kreisfreien Städten. Im Wittekindsland arbeitet die sogenannte Unterstützungsgruppe des Krisenstands an der Umsetzung. Das Gremium setzt sich etwa aus Experten des Kreises und der Kassenärztlichen Vereinigung zusammen.

„Wir prüfen derzeit zwei Immobilien“, erklärt Landrat Jürgen Müller. Man müsse aber sehen, welche Anforderungen an die Gebäude, etwa in puncto Lage, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkplätze, Flächen und ihrer räumlichen Ausstattung gestellt werden. Gestarter wird aber wohl mit mobilen Impfteams, die die besonders gefährdeten Bewohner in den Pflegeheimen im Kreis aufsuchen werden.

Darüber hinaus könne es auch so sein, dass der Kreis bei der Logistik auch Fahrzeuge zur Verfügung stellen muss.

Detaillierte Informationen zu den Anforderungen des Landes erwartet Jürgen Müller in Kürze. Bis zum Ende der kommenden Woche sollen dann auch die Planungen für die Zentren stehen. Bisher ist klar, dass der Kreis für die Gebäude sowie die Logistik und für die nicht-ärztlichen Mitarbeiter verantwortlich sein soll. Der Einsatz der Mediziner hingegen wird über die Kassenärztliche Vereinigung organisiert. Die Arbeitsteilung ähnelt den Corona-Testzentren.

Nach NW-Informationen liegen die zwei bisher als Impfzentren ins Auge gefassten Immobilien in Herford und in Hiddenhausen. Bei der Her-

forder Immobilie handelt es sich um den Güterbahnhof. Er ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Bei der anderen Immobilie handelt es sich um ein zurzeit leer stehendes Firmengebäude im Industriegebiet Bustedt.

Fest steht, dass die Anforde-

rungen an die Mitarbeiter in den Zentren hoch sein werden.

Denn jeder Bürger – so

er denn will und zu einer Ri-

sikogruppe gehört – wird sich,

so der Stand bei den bisher be-

kannten Impfstoffen, zwei Mal

impfen lassen müssen.

Bleibt es bei den optimisti-

chen Daten, nach denen die

Bundesrepublik allein vom Co-

rona-Impfstoff des Mainzer

Unternehmens Biontech und

dessen US-Partner Pfizer bis

2021 rund 100 Millionen Do-

sen für 50 Millionen Bürger erhält,

würde das bedeuten, dass im Wittekindsland Vakzin für

rund 150.000 Menschen zur

Verfügung stehen würden.

Unklar ist offenbar noch,

wie und in welchem Umfang

der ebenfalls vor der Zulas-

ung stehende Impfstoff des

US-Konzerns Moderna im

Kreis eingesetzt werden könn-

te. EU-weit sollen 160 Millio-

nen Serum-Portionen be-

schafft werden. Doch die Do-

sen müssen wiederum entspre-

chen gelagert und gekühlt –

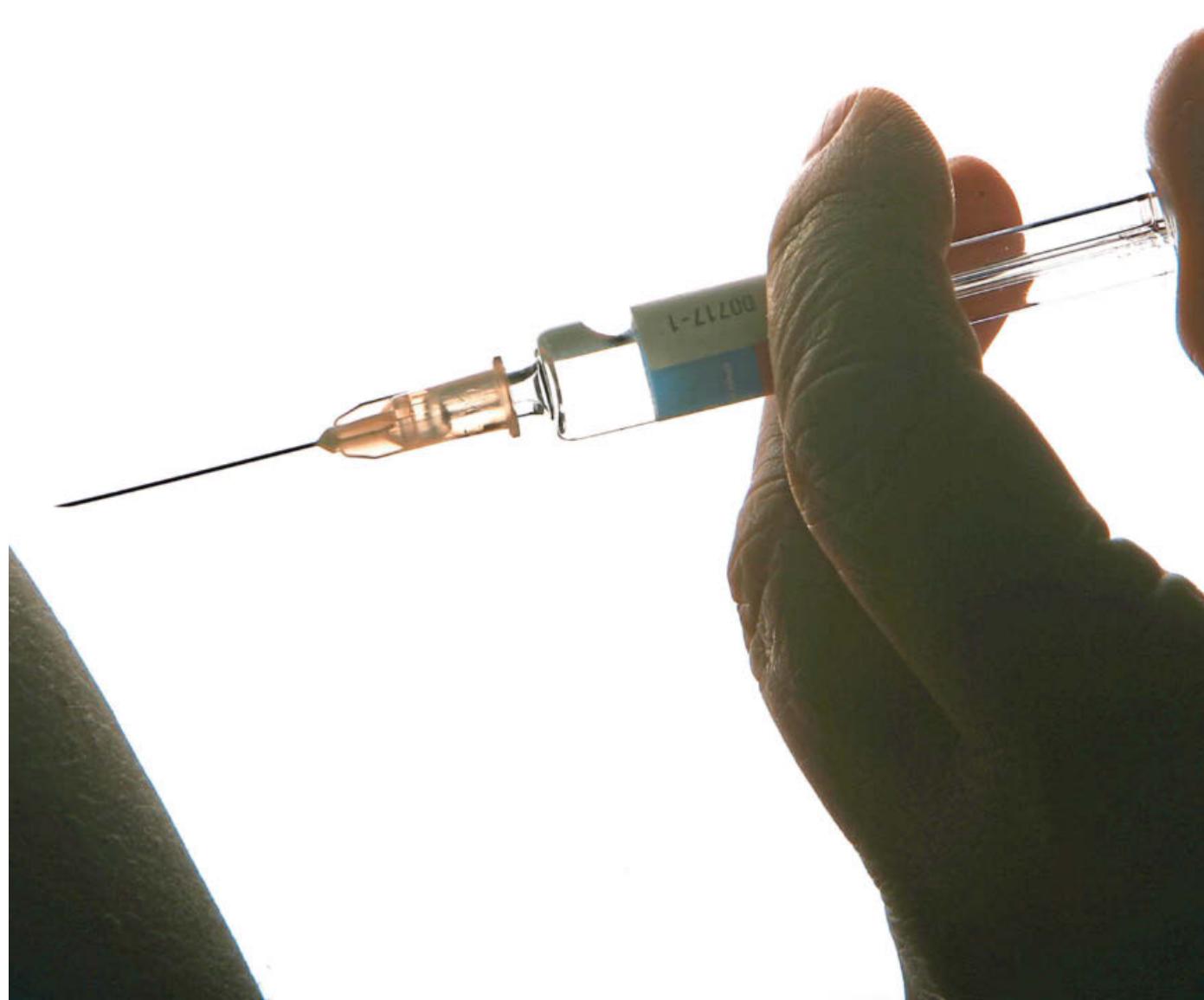
und sehr wahrscheinlich auch

gegen Diebstahl und Beschä-

digung geschützt werden.



Landrat Jürgen Müller sucht den Standort für ein Impfzentrum.



Im Kreis Herford laufen aktuell erste Planungen für die Impfzentren. In diesen Zentren können sich Bürger freiwillig gegen das neuartige Coronavirus impfen lassen.

FOTO: RALF HIRSCHBERGER/DPA

Trotz Auftrittsverbots bereitet die NWD ein neues Konzertprogramm vor

Konzerte geben darf die Philharmonie nicht, arbeiten schon. Eine CD-Produktion mit dem Chefdirigenten Yves Abel stehen an.



Yves Abel kommt für eine CD-Aufnahme und ein letztes Abonnement noch einmal nach Herford.

FOTO: RALF BITTNER

den in den dann folgenden Tagen statt“, sagt Lucherhandt. Auf der CD werden auch Stücke aus dem Programm der für Dezember geplanten Abonnement-Konzerte zu hören sein. Statt Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ stehe allerdings eine Sinfonie von Bizet auf dem Plan. Für Mussorgsky wären so viele Musiker notwendig, dass die Abstände nicht eingehalten werden könnten.

Wie auch immer die Corona-Regeln im Dezember aussehen mögen, das letzte Programm unter Abels Leitung soll auf jeden Fall einstudiert und aufgeführt werden. „Wenn keine Aufführung vor Publikum möglich ist, werden wir das Konzert filmen und digital zur Verfügung stellen“, sagt Lucherhandt: „Abels Amtszeit als Chefdirigent in Herford soll auf jeden Fall mit einem vollen Konzertprogramm zum Schluss enden.“

Ob und unter welchen Bedingungen die NWD im Dezember spielen dürfe, werde sich vermutlich erst kurz vor Ablauf der aktuellen Coronaschutzverordnung entscheiden. „Wir planen daher für verschiedene Szenarien“, sagt Lucherhandt, „so dass wir vor 300, 100 oder auch ohne Zuschauer für die Kameras spielen können.“

Durch die anstehende CD-Produktion und die Arbeit am Konzertprogramm seien die Musiker derzeit beschäftigt und anders als im ersten Lockdown nicht in Kurzarbeit. Ohne solche Projekte würde es vermutlich schwierig, den Probenbetrieb zu rechtfertigen. „Proben ohne Aufführungen machen nun mal keinen Sinn“, sagt Lucherhandt, „und auch wir als Orchester müssen sparen und tun das auch, wo immer möglich.“

Eine CD mit dem scheidenden Chefdirigenten

„Wir wissen zwar nicht, ob, wann und unter welchen Bedingungen wir wieder vor Publikum spielen dürfen“, sagt Lucherhandt, „aber die letzte Arbeitsphase mit Abel wollen wir auf jeden Fall wahrneh-



Die Abo-Konzerte der Nordwestdeutschen Philharmonie mussten ebenso wie alle anderen im November geplanten Konzerte abgesagt werden. Was im Dezember möglich ist, hängt von der neuen Coronaschutzverordnung ab.

FOTO: RALF BITTNER

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-

Netzwerk

Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:
 Bundesministerium
für Gesundheit

26808701_000320

Netzwerken gegen Rechts in Zeiten von Corona

■ Kreis Herford. Die Fachstelle „NRWeltOffen“ lädt unter dem Motto „Engagiert trotz Corona? Netzwerken – jetzt erst recht! Gegen Rassismus und Ausgrenzung in Zeiten von Corona“ am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr zum vierten Netzwerk treffen 2020 ein.

Eingeladen sind wie immer alle Menschen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gruppen, sowie interessierte Einzelpersonen und Menschen aus Institutionen.

Alle, die sich im Kreis Herford gegen Rechts engagieren oder engagieren wollen, sich über aktuelles aus dem Kreis informieren wollen oder Ideen haben, die sie mit anderen teilen möchten, sind eingeladen, teilzunehmen.

Gemeinsam soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie kann gelingendes Netzwerken gegen Rechts im Kreis Herford auch unter Corona-Bedingungen gelingen? Wie kann digitales Engagement aussiehen? Was braucht es für die Zivilgesellschaft in diesen Zeiten, um weiterhin gemeinsam klare Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung zu setzen?

Das Onlinetreffen wird über die Plattform „BigBlueButton“ durchgeführt, ein entsprechendes Endgerät und ein ausreichend starker Internetzugang sind zur Teilnahme erforderlich. Alle weiteren, auch technischen Informationen werden nach Anmeldung zugeschickt. Anmeldung werden bis zum 26. November per E-Mail entgegen genommen.

post@gegenrechts.info

Femizide und der Umgang mit Hochrisikofällen

■ Kreis Herford. Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, findet 9 bis 11.30 Uhr ein Online-Fachtag des Fachforums gegen häusliche Gewalt im Kreis Herford zum Thema „Femizide und Umgang mit Hochrisikofällen in der Praxis“ statt.

Monika Schrötle, Leiterin des Forschungsbereichs „Gender, Behinderung, Menschenrechte und Gewalt“ des Instituts für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg wird in ihrem Vortrag „Femizide verhindern durch Wissen und Kooperation“ über den Forschungsstand zu Femiziden – also Morden an Frauen, weil sie Frauen sind – informieren und Präventionsstrategien darlegen. Kriminalhauptkommissarin Monika Holtkamp berichtet aus ihrer Praxis bei der Polizei Osnabrück und wie dort Hochrisikofälle häuslicher Gewalt im Fallmanagement identifiziert und bearbeitet werden.

Der Fachtag richtet sich an Fachleute aus Jugendämtern, Justiz, Polizei, Beratungsstellen, Arztpraxen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen. Er hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Institutionen zu verbessern und über die Folgen von häuslicher Gewalt aufzuklären.

Für die Veranstaltung wird ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprecher und Mikrofon benötigt, eine Webcam ist wünschenswert. Eine Teilnahme per Telefon ist ebenfalls möglich. Infos per E-Mail an gleichstellung@kreis-herford.de oder Tel. (0 52 21) 13 13 12.

[www.kreis-herford.de/
FachtagFachforum](http://www.kreis-herford.de/FachtagFachforum)



Der Herforder Friedhof Hermannstraße mit seinen alten Figuren hat in diesen Tagen seinen besonderen Reiz.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

Auf Distanz zur Hochschulreife

Die fünf Berufskollegs im Kreis Herford kämpfen gegen zwei unsichtbare Probleme:
Das Coronavirus und hartnäckige Vorurteile gegenüber ihrem Abitur.

Kristina Grube

■ Kreis Herford. Für Jasmin Buchamer und Helin Lara Yildirim, Schülerinnen der 12. Klasse des Friedrich-List-Berufskollegs, rückt das Abitur immer näher. Wie bereits beim letzten Jahrgang wird es bei ihnen wohl ebenfalls ein Abitur auf Distanz werden. Corona hat vieles verändert: Die Prüfungssituationen, den Schultag und auch die Sorgen der Schüler.

Als der Corona-Lockdown im März die Schulen erreichte, mussten sich die Schüler und Lehrer innerhalb eines Wochenendes von Zuhause aus organisieren. Vor allem die angehenden Abiturienten traf der Lockdown zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt. „Deswegen hat man den Schülern mehr Zeit zum Lernen eingeräumt und die Prüfungen entzerrt“, sagt Schulleiter Ulf Kleine-Piening.

Die Schülerinnen des FLB wissen: Präsenzunterricht ist einfacher, Online-Meetings erfordern von allen Teilnehmern viel Rücksicht. Doch Co-

rona hat noch etwas bewirkt: das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schülern hat sich verstärkt. „Wir sorgen uns umeinander, wir tauschen uns aus und helfen uns. Man muss miteinander funktionieren, damit das Ganze funktioniert“, sagt Yildirim.

Damit bei einer erneuten Schließung der Schulen alle erreichbar sind, müssen die Schüler aber auch die Technik dafür besitzen. Hier schafft das Land jetzt Abhilfe für Familien, die finanziell schlechter aufgestellt sind. „Wir werden hoffentlich bald eine größere Anzahl an Tablets bekommen, die wir den Schülern ausleihen können“, erklärt Kleine-Piening. Bei manchen Schülern scheitere es nicht daran, dass sie gar kein Gerät be-

säßen. „Aber wenn jemand zwei oder drei Geschwister hat, die zeitgleich daran arbeiten müssen, wird das zum Problem“, gibt Yildirim zu bedenken.

Dann musste der erarbeitete Unterrichtsstoff, den die Lehrer anschließend hochgeladen haben, selbstständig nachgearbeitet werden. „Da muss man den Lehrern ein Lob aussprechen. Wenn wir Probleme hatten, haben sie uns nicht im Stich gelassen, sondern waren immer da“, sagt Yildirim.

Der letzte Abitur-Jahrgang habe keinen Nachteil gehabt

Durch den ersten Abiturjahrgang unter Corona kennt man jetzt die Risiken, meint Kleine-Piening. „Ich würde mir da keine Sorgen machen, weil das dann geregelt werden muss – und zwar für alle und für alle gleich, damit das Abge-recht und auf einem vernünftigen Niveau abläuft.“ Der letzte Jahrgang habe keinen Nachteil wegen Corona gehabt, abgesehen von den größeren Sorgen vielleicht.

Neben den Veränderungen durch die Corona-Pandemie kämpft das FLB wie alle Berufskollegs im Kreis Herford gegen ein weiteres, unsichtbares Problem: das Vorurteil, dass ein Abitur am Berufskolleg nicht gleichwertig zu dem an einem Gymnasium sei. Im Kreis haben vergangenes Jahr rund



Für Jasmin Buchamer (17) und Helin Lara Yildirim (16) rückt das Abitur am Friedrich-List-Berufskolleg näher. Sie hoffen, nicht noch einmal auf Distanzunterricht wechseln zu müssen.

FOTO: KRISTINA GRUBE

Ehrenamtliche Aktivitäten werden gefördert

Wer sich seit dem ersten Lockdown im Frühjahr in Angeboten zur Bewältigung der Corona-Krise engagiert hat, kann aus Landesmitteln eine finanzielle Unterstützung erhalten. Die Verteilung der Gelder übernimmt der Kreis Herford.

■ Kreis Herford. Aufgrund der hohen Infektionszahlen befindet sich Deutschland gerade in einem „Lockdown light“. Ehrenamtlichen Hilfsangeboten zur Bewältigung der Corona-Krise kommt daher wieder eine besondere Bedeutung zu. Auch im Kreis Herford leisten viele Vereine und Initiativen wertvolle Arbeit, um insbesondere Risikogruppen dabei zu unterstützen, diese Zeit gut zu überstehen.

Der Kreis Herford möchte daher auf ein Programm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise hinweisen: Durch die Mittel des Landes werden neue oder bereits bestehende ehrenamtliche Aktivitäten von Freiwilligenagenturen sowie anderen rechtsfähigen Engagementsfördernden Einrichtungen, von Initiativen der

Nachbarschaftshilfe sowie von Vereinen vor Ort, die sich an hilfsbedürftige Menschen (insbesondere an Seniorinnen und Senioren, erkrankte oder in Quarantäne befindliche Personen) richten gefördert.

Die finanzielle Unterstützung kann für aktuelle Ausgaben beantragt werden, aber auch für solche, die in der Zeit ab dem 24. März dieses Jahres entstanden sind. Dabei kann es sich beispielsweise um Aus-

lagen für Material zum Nähen von Mund-Nase-Bedeckungen, für die Anschaffung von Schutzkleidung, die Einrich-tung von Videokonferenzsystemen oder Öffentlichkeitsarbeiten handeln.

Ferner kann eine finanzielle Unterstützung auch für entstandene Fahrtkosten beantragt werden, wenn diese zum Beispiel durch die Auslieferung von Einkäufen entstanden sind.

Zwischen dem Kreis Herford und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde eine Vereinbarung über die Bereit-stellung der Mittel geschlossen. Einrichtungen, Initiativen oder Vereine im Kreis Herford können daher bis zum 13. Dezember eine Unterstüt-zung beim Kreis Herford be-antragen. Die Anträge sind per E-Mail an den Kreis Herford zu richten.

hilfsfonds@kreis-herford.de

Gedanken zum November

■ Kreis Herford. Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent ist der „Ewigkeitssonntag“ oder auch „Totensonntag“. NW-Leser Hans-Peter Pahmeyer inspirierte dieser Tag zu einem Gedicht mit dem Titel „November“.

Mein Atem öffnete mir Tore zu vertrauten Wegen, wo sterbende Astern den Schnitt beweinen.

Abgesteckte Räume der Toten fordern Schweigen, Nähe, bedecken mit frühen Nebeltüchern die Zwangspfade zu den Gräbern.

Krähtentaumel begleitet im Übermut verschwommener Andacht, mein Besuch löst sich auf und weht durch das Tor ins Leben.

Unwissende Pflicht steht im Zweifel verschwommener Andacht, mein Besuch löst sich auf und weht durch das Tor ins Leben.

Der Reimer freut sich an seinem sehenden Dasein, scheitelt das Erlebte und schreibt fürs Ungewisse.

Beratung rund um das Berufsleben

■ Kreis Herford. Am Donnerstag, 26. November, bietet die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur, Annette Budzynski, eine Telefon-Sprechstunde an. Dabei geht es um Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben oder auch verschiedene Jobmodelle. Die Beratung findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Tel. (0 52 21) 98 51 44 statt. Die Beratung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



■ Unsere Beamten vom Dienst, Baumann und Clausen, erleben ihre kleinen Geschichten in Neddelhastedtfeld und diskutieren sie ausführlich am Telefon. Diesmal ist Ella Clausen im Koch-Down und macht keinen Hackbraten mehr. Sie will die Gastronomen in Neddelhastedtfeld unterstützen. Wir stellen Euch außerdem die amerikanische Netflix-Serie „Damen Gambit“ aus den 60ern vor, in der ein Waisenkind zum Schachgenie heranwächst. Dazu lösen wir auf, wohin die Sprichwörter „Klappe zu, Affe tot“ und „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ kommen und was sie bedeuten. Und der Lieblingshit aus den 80ern darf auch nicht fehlen – fertig ist der Sonntag von 9 bis 12 Uhr mit Bettina Kirchner. Schönes Wochenende!



Brandstiftung? Früheres Bordell durch Feuer zerstört

Es ist nicht der erste Einsatz in Zusammenhang mit der ehemaligen Bar und ihrem Eigentümer. Bereits im Juni kam es im Umfeld des Investors zu einer Brandstiftung. 2018 musste die Wehr ebenfalls ausrücken

Jobst Lüdeking,
Yvonne Gottschlich

Herford/Hiddenhausen. Reste des schwarzen Dachblechs und angebrannte Latte liegen auf dem Erdboden neben der Brandruine, nebenan verschmorte Platten der Fassadendämmung. Ein Feuer am Donnerstagabend hat das ehemalige Bordell an der B 239 in Hiddenhausen zu großen Teilen zerstört. Bisher ist unklar, wie das Feuer in dem seit Monaten leer stehenden Rohbau entstehen konnte. Freitagmorgen beginnen deshalb Brandexperten der Herforder Kripo mit ihrer Arbeit in dem beschlagnahmten Gebäude. Sachverständige der Kreisverwaltung untersuchen parallel die Ruine.

Es geht etwa um die Frage, ob die Mauern noch standfest sind oder ob die Gefahr besteht, dass Teile auf die Bundesstraße kippen. Nach NW-Informationen ist es nicht der erste Brand im Umfeld des Investors. Unklar ist aber in den früheren Fällen, wer die Täter sind.

Autos und Klein-Lkw wurden bereits angesteckt

Bereits Ende Juni waren zwei Autos des Mannes an einer anderen Immobilie an der Bahnhofsstraße in Schweicheln komplett ausgebrannt. Die Ermittler gehen hier von Brandstiftung aus. Darüber hinaus hatte die Feuerwehr im Dezember 2018 einen an der Baustelle stehenden und mit Müll beladenen Klein-Lkw gelöscht, der nach wochenlangem Stehen aus ungeklärter



Das ehemalige Bordell brennt lichterloh. Gut erkennbar ist, wie sich das Blech auf dem Dach verformt.

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

Ursache Feuer gefangen hatte. In der Nacht zum Freitag beschäftigt der leer stehende Rohbau nun 100 Feuerwehrleute aus Hiddenhausen, Herford, Bünde, Vlotho und Enger mit zwei Drehleitern und zirg Löschfahrzeugen. Nach dem bisherigen Stand bricht das Feuer um kurz nach 20 Uhr aus. Flammen schlagen aus den Fenstern im Dachgeschoss, ein Zeuge sieht das Feuer, wählt den Notruf. Minuten später sind die ersten Feuerwehrleu-

te vor Ort. Die B 239 muss jetzt komplett gesperrt werden, um die Löscharbeiten nicht zu behindern und um Platz für die weiteren Einsatzfahrzeuge zu schaffen.

Kurz darauf gibt es ein Problem: Das schwarze Blech, das aussieht wie Dachpfannen, lässt sich von den Brandbekämpfern nur schwer lösen. Um Wasser ins Haus zu bekommen, schlagen die Feuerwehrleute später mit Steinen die Fensterscheiben ein. Das

Wasser für die Drehleitern und Schläuche selbst muss aus der Werre abgepumpt werden. Doch die Menge allein reicht nicht. Die Herforder Wehr sorgt deshalb für Nachschub. Die Löscharbeiten ziehen sich bis zum frühen Morgen hin. Erst dann können die Rettungskräfte abrücken.

Nun sind die Ermittler der Polizei am Zug: „Ein Betreten des Brandortes war den Brandermittlern nur bedingt möglich. Das Gebäude birgt der-



Die Brandruine an der Herforder Straße am Morgen nach dem Feuer.

FOTO: JOBST LÜDEKING

zeit erhöhte Gefahren in der Bautechnik. Die Brandermittlungen gestalten sich daher schwierig und dauern an“, teilte Polizeisprecher Uwe Maser mit. Der Schaden, so die Schätzungen, dürfte bei mehreren Hunderttausend Euro liegen.

Der Investor, der die ehemalige Kitty-Bar vor mehr als drei Jahren erworben hat, wollte das Areal weiterhin als Rotlicht-Betrieb nutzen. Er hat das Haus teils saniert. Das Gebäude, vor dem sich über Monate Bauschutt und Müll türmten, liegt baurechtlich aber im so genannten Außenbereich. Für den Außenbereich gelten besondere Vorschriften. Und weil im Inneren nicht genehmigte Arbeiten vorgenommen worden waren, war die Konzession für die Bar erloschen, so der Standpunkt des Kreises Herford. Der lässt deshalb die weiteren Arbeiten stoppen.

Bereits 2018 hatte es einen längeren Baustopp gegeben. Probleme gibt es auch noch, weil der Investor einen kleinen Wald neben dem Gebäude roden ließ und sich eine Geldstrafe vom Landesbetrieb Wald und Holz einhandelte. Gegen den Kreis Herford und die Forstbehörde hat der Mann deshalb Verfahren vor dem Verwaltungsgericht angestrengt. Zwischenzeitlich hat er auch versucht, den Rohbau an der Grenze zu Herford zu veräußern. Rund 500.000 Euro wollte er erzielen.

Die Ermittler hoffen aber auch auf mögliche Hinweise. Wer nähere Angaben zur Brandentstehung oder zu verdächtigen Personen machen kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Herford unter Tel. (05221) 8880 zu melden.

Besuch beim Profi

Nur Fachwissen schafft Sicherheit – die eine Matratze für alle gibt es nicht!



Franziska und Martin Möhle: Es kommt immer auf die Matratze an, im Märchen und im wahren Leben.

Frau Möhle, Herr Möhle, seit bald 90 Jahren werden bei Möhle Schlafkultur in Löhne Matratzen verkauft. Wer so viel Erfahrung hat, muss doch wissen, welche die beste Matratze derzeit auf dem Markt ist. Was können Sie dazu unseren Lesern sagen?

Sicherlich nicht der jeweils aktuelle Testsieger. Denn es gibt weder die „beste Matratze“, noch die „eine Matratze für alle“. Aber es gibt für jeden eine beste Matratze. Die Herausforderung besteht darin, aus der Vielzahl der angebotenen Matratzen die individuell richtige zu finden. Das ist ohne Fachwissen und ohne Probefliegen nicht einfach. Leider wollen viele Kunden das Probeliegen abkürzen. Diese kommen dann mit einem Testurteil in der Hand zu uns und wollen dann den Testsieger kaufen. Als ob der nun exakt ihren Bedürfnissen entspricht. Wir klären die Kunden auf, worauf es bei der Matratze ankommt.

Worauf kommt es bei der Matratze an?
Die Matratze muss dem Körper, der darauf zu liegen kommt, eine in mehrfacher Hinsicht optimale Lagerung bieten. Nun reicht aber das Spektrum der Körper von klein bis groß, von leicht bis schwer, von breiter Schulter bis breites Becken und so weiter. Kei-

für schon etwas Zeit nehmen. Sonst ist das Geld schnell zum Fenster hinausgeworfen und schlechtes Schlafen gibt es obendrein. In einem nächsten Schritt vermessen wir unsere Kunden, was uns bei der Auswahl hilft. Aufgrund aller erhobenen Informationen und Messwerte treffen wir dann eine Auswahl und bitten die Kunden zum Probefliegen. Das führen wir hier im Geschäft durch und wir prüfen, wie Becken, Rücken und Schulter von der Matratze aufgenommen werden und ob die Wirbelsäule richtig liegt. Zudem spüren die Kunden beim Probefliegen die Unterschiede, was nur möglich ist, wenn man vergleichen kann. Das ist ja der große Vorteil von einem Fachgeschäft, Matratzen verschiedener Hersteller direkt vergleichen zu können. Bei uns testen die Kunden unter fachkundiger Anleitung selbst und gehen dann mit ihrem persönlichen Testsieger nach Hause.

www.moehle-loehne.de

Wie finden Sie für Ihre Kunden die passende Matratze?

Zunächst nehmen wir uns viel Zeit, um den Kunden und seine Schlafbedürfnisse kennenzulernen. Dafür führen wir ein ausführliches Gespräch und stellen viele Fragen. So ein Matratzenkauf findet im Durchschnitt nur alle zehn Jahre statt. Damit das kein Fehlkauf wird, sollte man sich als Kunde da-

Frische Betten für guten Schlaf

Wir waschen Ihre Betten direkt bei uns im Haus, schonend und schnell. Alle Materialien wie Daune, Synthetik oder Naturhaar, egal wann und wo gekauft.
Tel. 05732 / 62 66

Komm' ins BETT, Liebling!

Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihr persönliches Traumbett, in dem Sie schlafen werden wie noch nie.

5 STERNE GARANTIE

Beratung & Analyse · Matratzen & Schlafsysteme · Schlafraum-Möbel
Schlafraum-Textilien · Service & mehr

möhle
SCHLAFKULTUR

Möhle GmbH · Lübbecke Str. 17 · 32584 Löhne · 05732-6266 · www.moehle-loehne.de

Anzeige

20288201_00032

WORTE DER BESINNUNG

Worte gegen die Krise

Christian Wellensiek, Jugendreferent, Ev. Jugend Bünde-West



der uns nicht loslässt – kommt, was wolle!

Und in einer Woche beginnt dann die Adventszeit. Sie wird in diesem Jahr anders sein. Vielleicht erleben wir in ganz neuer Form eine Zeit der Besinnung? Es kann sein, dass uns dann folgendes Wort Gottes, das sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel zieht, wieder begegnet: „Fürchte dich nicht!“ Lasst uns das beherzigen! Nicht die Angst soll unser Denken beherrschen, sondern der Friede Gottes, der höher ist als unsere Vernunft und tiefer geht als jede Krisenerfahrung.

Es ist offensichtlich – der Kontrollverlust verunsichert uns zutiefst: Wir merken panisch, dass wir vieles in unserem Leben eben nicht im Griff haben.

Weil wir Menschen leider oft so ticken, klammern wir uns gerne an die Worte, die einfache und schnelle Lösungen versprechen. Wir sind anfällig dafür. Wir wünschen uns Abkürzungen, wo keine sind. Lasst uns dem widerstehen! In komplexen Situationen braucht es auch komplexe Lösungen. Und dann benötigen wir (Willens-)Kraft, Geduld und einen langen Atem! Und machen wir uns nichts vor: Einen harten Weg auf Dauer durchzuhalten, ist viel schwieriger, als ihn zu beginnen.

Morgen ist der Ewigkeitssonntag. In den Kirchen wird der gedacht, die in diesem Jahr verstorben sind. Der Tod ist der ultimative Kontrollverlust, es ist das krasseste Nicht-im-Griff-Haben! Im Gegenteil: Im Tod müssen wir alles loslassen! In den Gottesdiensten erfahren wir morgen die gute Nachricht von dem Gott,

Die Welt ist kompliziert, übrigens auch ohne Corona, sie ist oft weder linear noch stringent und ganz sicher nicht einfach. Wir haben auch sonst viel weniger in der eigenen Hand als wir meinen. Während wir das in „normalen Zeiten“ mehr oder weniger gut verdrängen, macht die gegenwärtige Krise

Anzeige



NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch

1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot
1 Fl. Rosé Saignée
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:
56,90 €



Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischen Herzen. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.

Jetzt bestellen!



meinwein.nw.de



0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

26839301_000320



Bereits seit Ende letzter Woche ist die Pneumologie-Station (Lungenheilkunde) am Klinikum Herford geschlossen. Der Grund: Zu viel Personal ist krank.

FOTO: NATALIE GOTTLAWD

Station für Lungenheilkunde im Klinikum ist noch geschlossen

Seit einer Woche ist die Station heruntergefahren, nachdem zwei Krankenschwestern positiv auf Corona getestet wurden. Klinikum äußert sich zum Hergang.

Natalie Gottwald

■ **Kreis Herford.** Übergangsweise hat das Klinikum Herford die Pneumologie-Station (Lungenheilkunde) heruntergefahren. Die rund 20 Patienten wurden wie berichtet auf andere Stationen verteilt. Das hatte am vergangenen Freitagabend Klinikums-Vorstand Peter Hutmacher bestätigt. Die Station ist nun immer noch geschlossen. Wie genau das Klinikum am Freitag zu dieser Entscheidung kam und welche Vorkommnisse vorausgegangen waren, erklärt auf Anfrage jetzt Klinikumssprecherin Monika Bax.

Zunächst war in der vergangenen Woche ein älterer Patient der Station routinemäßig auf Covid-19 getestet worden. „Der Patient, dessen Test bei der Aufnahme negativ war, ist vor der Entlassung in eine stationäre Altenpflegeeinrichtung erneut abgestrichen worden – der Abstrich vor Entlassung in eine stationäre Pflegeeinrichtung ist verpflichtend“, schreibt Bax. Der Test sei positiv ausgefallen, allerdings habe der CP-Wert (beschreibt die Viruslast und damit die Infektiosität des Patienten) deutlich gemacht, dass es sich um eine zurückliegende Covid-Erkrankung handeln musste. Der Patient sei während seines stationären Aufenthaltes also nicht infek-



Das Personal wurde, wie in diesem Beispiel gezeigt, vorsorglich auf eine Infektion getestet, nachdem ein älterer Patient positiv getestet wurde, aber wohl nicht mehr infektiös war.

ARCHIVFOTO: LEHN ALEXANDER

tions gewesen.

Ausgeschlossen ist Infektion zwischen Patient und Personal

Vorsorglich wurden aber dennoch alle Patienten und Mitarbeiter der Station getestet. Und die Tests zweier Krankenschwestern der Station seien positiv ausgefallen. Hier stehe aber fest, dass sie sich im häuslichen Umfeld angesteckt hätten, betont die Klinikums-Sprecherin: „Eine Infektion zwischen dem genannten Patienten und dem Personal kann ausgeschlossen werden. Weitere Anhaltspunkte haben sich

nicht ergeben.“

Die Station sei in der Folge aber dennoch heruntergefahren worden, jedoch ausdrücklich nicht wegen eines Infektionsgeschehens. Stattdessen sei ein erhöhter Krankenstand beim Personal der Pneumologie-Grund dafür, dass die 20 Patienten auf andere Stationen verteilt werden seien. „Auf der Station ist krankheitsbedingt 60 Prozent des Personals ausgefallen“, so Bax. Zu den Ausfällen zählten die beiden infizierten Schwestern aber es gebe bei anderen Mitarbeitern auch weitere Erkrankungen, wie es für diese Jahreszeit nicht unüblich sei. Hinzu komme, dass schwangere Mitarbeiter

Bordell-Betreiberin: „Wir halten uns an die Regeln“

Ein Betrieb hat verbreiterweise geöffnet. Das hat das Ordnungsamt mitgeteilt.

Die Nachricht hat bei einem Etablissement für Wirbel gesorgt.

Susanne Barth

■ **Löhne/Kreis Herford.** Prostituierte dürfen ihre Dienstleistungen seit dem 1. November nicht mehr anbieten. Die Bordelle sind wie die Gastronomie oder Nagelstudios im Lockdown light von der Schließung betroffen. So schreibt es die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung vor.

Doch nicht alle Einrichtungen scheinen sich daran zu hal-

ten. Bei einer Überprüfung des Löhner Ordnungsamts ist, wie berichtet, ein Betrieb aufgeflogen, der geöffnet war.

Laut dem Leiter des Löhner Ordnungsamts, Paul Urban, seien alle Betriebe im Stadtgebiet kontrolliert worden. 18 Bordelle gibt es im ganzen Kreis Herford, in Löhne sind es fünf Häuser und eines ist besonders bekannt. Unter dem Namen Café Wien, obwohl so eigentlich nur der Betrieb

heißt. Der ist laut der Betreiberin allerdings schon seit dem ersten Lockdown im März geschlossen. „Hier haben wir nicht wieder aufgemacht.“

Da dieses Etablissement so bekannt ist, hat die Betreiberin, nach dem NW-Artikel „Geöffnet im Corona-Lockdown: Bordell muss mit 5.000 Euro Strafe rechnen“ gleich mehrere Anrufe bekommen. Obwohl im Bericht der verbotenerweise geöffnete Betrieb

nicht namentlich genannt worden ist, scheinen nicht nur Prostituierte, sondern auch Freier eins und eins zusammengezählt zu haben. Sie haben sich aber verrechnet. „Sie standen hier bei mir auf dem Hof und wollten ein Zimmer mieten“, berichtet die Betreiberin der Werre Hotel- und Gaststätten GmbH, die richtig stellen will, dass hier nicht gearbeitet werde. „Wir halten uns an die Regeln.“

Posaunenchor spielt am Sonntag nicht

Kirchlengern. Der Posaunenchor der Stiftskirche in Stift Querheim wird in diesem Jahr am Ewigkeitssonntag, 22. November, nicht auf dem Friedhof spielen. Wegen der Corona-Pandemie muss dieser Einsatz der Musiker ausfallen.

Versammlung des Schulverbands verschoben

Kirchlengern/Bünde. Die ursprünglich für Montag, 23. November, geplante Sitzung der Gesamtschulverbandsversammlung Bünde/Kirchlengern wird aus terminlichen Gründen auf Montag, 14. Dezember, 19 Uhr, verschoben. Das teilt das Schulverwaltungamt der Stadt Bünde mit.

Landfrauen sagen Termine ab

Kirchlengern. Die Landfrauen aus Kirchlengern geben bekannt, dass alle geplanten Termine bis Ende Dezember wegen Corona-Pandemie abgesagt werden.

Drei Gottesdienste in der Michaelkirche am Sonntag

Rödinghausen. Die Coronaschutzmaßnahmen ermöglichen derzeit nur eine begrenzte Kapazität in den Kirchen. Damit möglichst alle Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs einen Sitzplatz am Sonntag, 22. November, erhalten, werden in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Westilver drei Gottesdienste um 10 Uhr, 11.30 Uhr und um 15 Uhr in

der Michaelkirche mit Verlesung der Verstorbenen gefeiert.

Dazu sind jeweils die Angehörigen schriftlich eingeladen worden und konnten sich anmelden. Wer aus der Gemeinde daran teilnehmen möchte, hat um 11.30 Uhr die beste Möglichkeit auf einen Sitzplatz. Anmeldungen sind auch am Samstag unter Tel. (0 52 26) 51 25 kurzfristig möglich.

Umgekippter Lkw hatte Weihnachtsbäume geladen

Löhne/Kirchlengern (fei). Am Donnerstagabend war ein Lastwagen auf der A30 bei Gohfeld auf die Seite gekippt. Dieser hatte offenbar Weihnachtsbäume geladen. Das berichtet die Polizei in einer aktuellen Mitteilung.

Nachdem es den Rettungskräften gelungen war, den 61-jährigen Fahrer aus Weißrussland aus dem Fahrzeug zu befreien, wurde auch die Ladung geborgen: Die Weihnachtsbäume wurden mit Hilfe der Feuerwehr in Container eines Entsorgungsunterneh-

men umgeladen. Im Anschluss wurde der Lkw mit einem Kran wieder aufgerichtet.

Für die Dauer der Bergungsarbeiten kam es zu Verkehrsbehinderungen, da die Autobahn für etwa zwei Stunden voll gesperrt werden musste. Auch nach der Öffnung eines Fahrstreifens ging es zunächst nur zögerlich voran.

Die Arbeiten an der Unfallstelle wurden um 0.15 Uhr beendet. Insgesamt wird der entstandene Sachschaden auf etwa 60.000 Euro geschätzt.

Wieder Präsenzunterricht an Grundschulen

Komplettes Kollegium des Grundschulverbunds Elseaue war in Quarantäne.

Kirchlengern (nik). Das komplette Lehrerkollegium des Grundschulverbunds Elseaue musste für knapp zwei Wochen in Quarantäne. Zwei Lehrer waren positiv auf das Coronavirus getestet worden (die Neue Westfälische berichtete). Die Quarantäne-Zeit endet nun: Der Präsenzunterricht am Standort Kirchlengern ist am Freitag wieder gestartet. Das berichtet Michael Höke, zuständiger Fachberreichsleiter im Kirchlenger Rathaus.

Am Standort Südlengern geht's am Montag wieder mit dem Präsenzunterricht los. „Hier gab es noch am Freitag vor zwei Wochen Kontakt mit den positiv-getesteten Lehrern“, erklärt Höke die einen Tag längere Quarantäne. In Südlengern waren neben den Lehrkräften auch vier Klassen

in häuslicher Quarantäne, berichtet Höke.

Die Lehrkräfte vom Standort Kirchlengern hatten letztmalig mit den positiv getesteten Kollegen am Donnerstag vor zwei Wochen Kontakt: bei einer gemeinsamen Sitzung des Elseaue-Kollegiums, bei der es um das Thema Homeschooling ging.

„Sollten die unter Quarantäne stehenden Lehrerinnen und Lehrer bei Ablauf der Quarantäne keine Symptome aufweisen, können sie diese verlassen“, erklärt Patrick Albrecht, Sprecher des Kreises Herford, das Prozedere.

In der Quarantäne-Zeit fand sogenannter „Unterricht auf Distanz“ von Zuhause statt. Die Gemeinde hatte die Grundschüler vor den Herbstferien mit Tablets ausgestattet.



An der Grundschule Südlengern wird ab Montag wieder Präsenzunterricht stattfinden.
Foto: NIKLAS KRÄMER



Drei neue, alte Stellvertreter: Bürgermeister Rüdiger Meier (r.) begrüßt Knut Engels (v.l.), Günter Stuke und Edelgard Tödtmann als seine Stellvertreter.

FOTO: NIKLAS KRÄMER

Drei Stellvertreter für Rüdiger Meier

Die Grünen wollen auf den dritten stellvertretenden Bürgermeister verzichten, scheitern aber mit ihrem Antrag. Langjährige Ratsmitglieder werden bei der konstituierenden Sitzung verabschiedet.

Niklas Krämer

Kirchlengern. Eine Urkunde, ein Blumenstrauß und Applaus von den Ratsmitgliedern: Rüdiger Meier ist in der konstituierenden Sitzung des Rates als Bürgermeister vereidigt worden. Den Amtseid nahm Günter Wieske (SPD) als Ratsältester ab. Erstmals tagte der neue Gemeinderat – unter Corona-Bedingungen in der weitläufigen Turnhalle der Erich-Kästner-Gesamtschule – mit den neuen Mehrheitsverhältnissen. So haben die Grünen jetzt sechs Sitze, vorher waren es nur drei. Die CDU (14 Sitze), SPD (11 Sitze) und die UWG (2 Sitze) haben jeweils einen Sitz verloren. Die FDP blieb bei einem Sitz.

Auf der Tagesordnung stand die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter, bislang gab es in Kirchlengern drei. Das sind den Grünen offenbar zu viele. Die Grünen stellten den Antrag, auf die Stelle des dritten stellvertretenden Bürgermeisters zu verzichten. „Das wäre eine Gelegenheit, Verwaltungsstrukturen zu vereinfachen und zu verschlanken“, erklärte Manfred Richter, Fraktionssprecher der Grünen. Der

Langjährige Ratsmitglieder

- ◆ Folgende langjährige Ratsmitglieder wurden geehrt:
- ◆ 25 Jahre im Gemeinderat: Edelgard Tödtmann (CDU), Manfred Obrock (CDU), Hans-Günter Mehrkühler (SPD).
- ◆ 30 Jahre im Gemeinderat: Detlef Kaase (CDU).
- ◆ 35 Jahre im Gemeinderat: Karin Schlüter (CDU), Günter Stuke (SPD).

zeitliche Mehraufwand, der durch Verzicht dieser Stelle für die restlichen stellvertretenden Bürgermeister und die Verwaltung entstehe, könne von diesen „problemlos aufgefangen werden“. „Neben dem Effekt einer Verschlankung der Verwaltung könnten die freiwerdenden Mittel für eine Erhöhung der Stundenzahl der Gleichstellungsbeauftragten verwendet werden“, argumentierten die Grünen. Nach Auskunft der Verwal-

tung bekommt der dritte stellvertretende Bürgermeister in Kirchlengern eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 342,75 Euro pro Monat – was dem eineinhalbsechsten Satz der Entschädigung eines Ratsmitglieds entspreche. So ist es in der Entschädigungsverordnung des Landes NRW festgelegt, heißt es aus dem Rathaus.

Der Antrag der Grünen wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt. Die SPD – ein SPD-Rats-

mitglied enthielt sich – und die Grünen stimmten für einen Verzicht auf den dritten Stellvertreter, die restlichen Ratsmitglieder waren dagegen.

Danach wurden Edelgard Tödtmann (CDU) als Erste Stellvertreterin, Günter Stuke (SPD) und Knut Engels (UWG) als weitere stellvertretende Bürgermeister gewählt. Die drei hatten die Posten bereits zuvor bekleidet. Beim Wahlgang wurde jedes Ratsmitglied einzeln aufgerufen

und schritt zur aufgebauten Wahlkabine, um abzustimmen. Wenn es nur eine Neinstimme gegeben hätte, wäre die Wahl nicht zustande gekommen.

Dazu kam es nicht: Bei vier Enthaltungen wurden Tödtmann, Stuke und Engels wiedergewählt.

FRÜHERE RATSMITGLIEDER VERABSCHIEDET

Wenn ein neuer Rat erstmals zusammenkommt, heißt es auch Abschied nehmen. Weil die Sitzung für Ratsmitglieder und Zuschauer komplett unter Mundschatz in der Sporthalle stattfand, ging es wenig feierlich zu. Rüdiger Meier dankte den ausscheidenden Ratsmitgliedern für ihre Arbeit mit Blumensträußen.

Folgende Ratsmitglieder wurden verabschiedet: Friedhelm Becker (CDU), Jürgen Bunk (CDU), Helmut Ebeling (SPD), Eckard Grube (UWG), Werner Holtmann (SPD), Ernst Kämper (SPD), Ute Mehrkühler (SPD), Klaus Dieter Müller (CDU), Manfred Obrock (CDU), Karl-Wilhelm Oepping (CDU), Karin Schlüter (CDU) und Jan Winzenborg (Grüne).



Hören im Gemeinderat auf und wurden verabschiedet: Friedhelm Becker (hinten v. l.), Karl-Wilhelm Oepping, Ernst Kämper und Jürgen Bunk sowie Karin Schlüter (vorne v. l.), Manfred Obrock, Ute Mehrkühler und Klaus Dieter Müller.

Ballerina-Küchen gewinnt Preis für Fairplay

Rödinghauser Unternehmen wird für faires Verhalten in der Corona-Krise ausgezeichnet.

Rödinghausen. Das Rödinghauser Unternehmen Ballerina-Küchen wurde jetzt im niedersächsischen Gifhorn mit dem Fairplay-Award für besonders partnerschaftliches Verhalten während der Corona-Krise ausgezeichnet.

Dieser Award wurde im Frühjahr 2020, unmittelbar nach der Schließung vieler Fachhandelsgeschäfte, in der gesamten Bundesrepublik vom Düsseldorfer Verlag „markt intern“ ins Leben gerufen. An der Aktion haben 18 verschiedene Branchen des Mittelstandes in Deutschland teilgenommen, heißt es in einer Mitteilung an die Presse.

Unter dem Motto „Wir halten zusammen – für Handelsvielfalt vor Ort“ setzt sich die Aktion für Solidarität mit dem Fachhandel während der Corona-Krise ein. Schirmherr der

Aktion ist der ehemalige Präsident des Deutschen Bundesrates, Wolfgang Thiere.

Ballerina-Küchen hat während des corona-bedingten Lockdown im Frühjahr den Fachhändlern durch eine Online-Schulung dabei geholfen, ihren stationären Verkauf für die beratungsintensive Küche weiterzuführen und mit den

Kunden in Kontakt zu bleiben. Gemeinsam mit dem in der Online-Beratung erfahrenen Ballerina-Partner, der Firma Weber-Küchen aus Gifhorn, wurde mehr als 100 Händlern ein Webinar angeboten. In diesem wurde erläutert, wie die Beratung und der Verkauf im Netz optimal durchgeführt werden.

Diese Aktion wurde von der Fairplay-Jury als „vorbildliches Beispiel für eine unbürokratische Kooperation zwischen einem Fachhändler und einem Hersteller, die anderen in der Krise mit Know-how und Kollegialität unter die Arme greifen, ausgezeichnet“.

Ebenso wurde mit der Aktion eine Grundlage zur er-



Das Rödinghauser Unternehmen Ballerina-Küchen hat den Fairplay-Award 2020 des Düsseldorfer Verlags markt intern erhalten.
Foto: BALLERINA-KÜCHEN

folgenden Ergänzung des Fachhandels mit der Online-Welt aufgezeigt.

Die Fairplay-Jury setzte sich zusammen aus folgenden Mitgliedern: Claudia Ossola-Haring, Professorin der SRH Hochschule Heidelberg; Horst Garbrecht, Vorstandsvorsitzender von Metabo sowie Europa-Chef der Koki Holdings; Marc Eisinger, Gründer und Geschäftsführer des Charity-Shopping-Portals „Kauf-Lokal“ sowie Lorenz Huck und Marko Schucht, Vertreter der Geschäftsführung von „markt intern“. Die Unterschrift unter die Urkunde leistete der Fairplay-Schirmherr Wolfgang Thiere.

Da es sich um eine ideelle Aktion handelt, ist der Fairplay-Award nicht mit einem Geldbetrag dotiert, heißt es in der Mitteilung.

„Bürgernähe“ fordert Silvester ohne Böller

Die Stadt solle Feuerwerke zu Silvester untersagen – wegen Corona, Feinstaub und Lärm.

■ **Bielefeld.** In die Debatten um die Böllerei an Silvester – von Feinstaub bis Corona-Nähe und Alkohol – schaltet sich die Bürgernähe ein. Sie teilt mit: „Was die Krankenhäuser nun am wenigsten brauchen, sind jegliche vermeidbare Verletzungen, die auf Grund von Feuerwerk oder überhöhtem Alkoholkonsum entstanden sind.“ Außerdem konzentrierten sich Silvester „in der Regel Menschengruppen“, aus denen eine verstärkte Corona-Ansteckungsgefahr ausgehe.

Deshalb bittet Bürgernähe

die Bürger: „Bleibt zuhause, feiert im engsten Kreis“. Diese Bitte solle die Stadt unterstützen. Auch eine alternative Lasershows wäre kein sinnvoller Ersatz, findet die Bürgernähe. Ersatz, findet die Bürgernähe, weil auch hier Menschen zusammenkommen. Ein Verbot von Feuerwerk würde ebenso einer starken Feinstaubentwicklung vorbeugen, die Wettererreichen jedes Jahr zum Jahreswechsel ein absolutes Maximum. Nicht zuletzt profitierten auch Tiere von geringeren Emissionen, da diese zu Silvester sehr gestresst seien.

FDP: AfD belegt, dass der Rat richtig handelt

■ **Bielefeld.** Für die FDP belegen die Vorgänge im Bundestag in dieser Woche, dass der Bielefelder Stadtrat die Geschäftsordnung zu Recht geändert habe. Zur Abstimmung des Infektionsschutzgesetzes hatte die AfD Personen mit Besucherausweisen ausgestattet, die im Reichstagsgebäude Minister und Abgeordnete beschimpften und bedrängten. Einer der Abgeordneten, die es militanten Corona-Leugnern ermöglichten, ins Gebäude einzudringen, sei der Sprecher der AfD in OWL, Udo Hennig.

Der Bielefelder FDP-Vorsitzende Jan Maik Schlipter: „Das Vorgehen der AfD gegen die parlamentarische Demokratie ist eine gezielte Strategie der gesamten Partei, die gerade von der regionalen AfD vehement verfolgt wird. Daher war es richtig, dass alle Fraktionen im

Rat sofort nach der Wahl u.a. Ordnungsmaßnahmen in die Geschäftsordnung aufgenommen haben, damit die AfD die Ratsarbeit nicht boykottieren kann.“ Es sei auch ein Zeichen für die wehrhafte Demokratie, dass die demokratischen Fraktionen, auch aufgrund von Erfahrungen anderer Städte mit Rechtsextremen im Rat, umgehend Vorfürscheinungen getroffen hätten.

Jetzt stünden Maßnahmen bereit, um bei Sitzungsstörungen reagieren zu können. Schlipter: „Die Demokratie wird gerade auch vor Ort in Räten und Bezirksvertretungen gelebt. Es wäre fahrlässig gewesen, sich nicht vorzubereiten, wenn Kräfte einziehen, die bereits deutlich gezeigt haben, dass sie den Demokratiebetrieb nicht beleben, sondern zerstören wollen. Wir stellen die AfD in der Sacharbeit.“

Tatverdächtiger Brandstifter ermittelt

Polizei findet bei Durchsuchung Indizien für vorsätzlichen Fahrzeugbrand vor der Stadthalle.

■ **Bielefeld (jr).** Die Kripo hat einen 55-jährigen Bielefelder als dringend tatverdächtigen Brandstifter ermittelt. Wie Polizeisprecher Fabian Rickel mitteilte, wird ihm vorgeworfen, am 10. Oktober vor dem Anbau der Stadthalle das Firmenfahrzeug eines Cateringunternehmens in Brand gesteckt zu haben.

Ermittler des Kriminalkommissariates 11 überraschten den Verdächtigen am Donnerstag bei ihm zu Hause mit einem Wohnungsdurchsuchungsbeschluss. In den Räumen des Verdächtigen fanden die Beamten schließlich mehrere Indizien, die den 55-Jährigen mit der Tat am 10. Oktober in Verbindung bringen. Damals entstand an dem VW Crafter eines 42-jährigen Rietbergers und an der Fensterfront des Stadthallen-Eventcenters ein Gesamtschaden von rund 70.000 Euro.

Wie berichtet, meldeten Zeugen gegen 1 Uhr am frü-

hen Samstagmorgen, 10. Oktober, das brennende Firmenfahrzeug vor dem Stadthallengebäude. Der Motorraum stand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits in vollen Flammen. Durch die Hitze der Flammen platzen auch zwei der großflächigen Scheiben am Gebäude, durch die dann auch der Rauch des Feuers eindrang und im Inneren die Brandmeldeanlage der Stadthalle auslöste.

Zunächst war die Polizei von einem technischen Defekt ausgängen. Wie die Kripo dann doch auf die Spur des mutmaßlichen Täters kam, konnte Polizeisprecher Fabian Rickel nicht beantworten. Schließlich geriet der bereits polizeibekannter Bielefelder ins Visier der Ermittler. Nach Angaben Rickels soll sich der Brandstifter das Fahrzeug eher zufällig für die Tat ausgesucht haben. Eine persönliche Verbindung zwischen Täter und Opfer schließt die Polizei aus.



Ein Schaden von 70.000 Euro entstand durch den Brandanschlag auf den VW Crafter am Anbau der Stadthalle. FOTO: OLIVER KRATO

Panne bei Corona-Zahlen

Das Robert-Koch-Institut vermeldete fünf Tote in Bielefeld an einem Tag, doch vier Fälle lagen teils Monate zurück. Stadt stößt auf Fehler im Gesundheitsamt. Kliniken sind zunehmend besorgt über mehr Schwerkranken.

Joachim Uthmann

■ **Bielefeld.** Für Aufsehen sorgte Freitagfrüh eine Meldung des Robert-Koch-Instituts (RKI): Danach hatte Bielefeld binnen eines Tages fünf Corona-Tote mehr, die Zahl stieg plötzlich auf 22. Im Rathausschwein man lieberhaft eine Erklärung – und stieß auf eine Panne. Die nahm der hohen Spitze zwar die Dramatik. Doch der Covid-Trend in Bielefeld ist weiter besorgniserregend. Die Kliniken bereiten weitere Intensivplätze vor.

Eine 78-jährige Frau starb diese Woche an Corona-Folgen. Doch die anderen vier Fälle, die das RKI meldete, lagen teils Monate (einer im Mai) zurück. Dass sie erst jetzt in der Statistik auftauchten, erklärte die Stadt mit einem Fehler: Das Gesundheitsamt hatte an vier Tagen zwar die Zahl der Infizierten übermittelt – die der Toten aber übersehen.

„Wir melden die Zahlen jeden Tag, doch an vier Tagen sind die Todesfälle dabei vergessen worden“, hieß es vom Presseamt. Sie seien zwar registriert gewesen, aber nicht an das Landeszentrum Gesundheit weitergeleitet worden. Aus dessen Daten ermittelte das RKI seine Statistik.

Coronafälle in Bielefeld

Stand: Freitag, 20.11.

aktuell infektiös	Neuinfektionen	Quarantäne
1.006 (+12)	103 Veränderungen zum Vortag	2.209 (+126)
Krankenhaus** Intensivstation beatmet seit 1. April verstorben		
102 (-1)	36 (-1)	27 (+6)
		22*
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner		
Bielefeld aktuell	■ Signalwert 162,8	■ Schwellenwert 35 50
176,5 177,7 175,3 162,5 166,4 164,6 162,8	14.11. 15.11. 16.11. 17.11. 18.11. 19.11. 20.11.	

Info-Hotline der Stadt Bielefeld (05 21) 51 20 00
Servicezeiten Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr

Servicestelle der kassenärztlichen Vereinigung 116 117

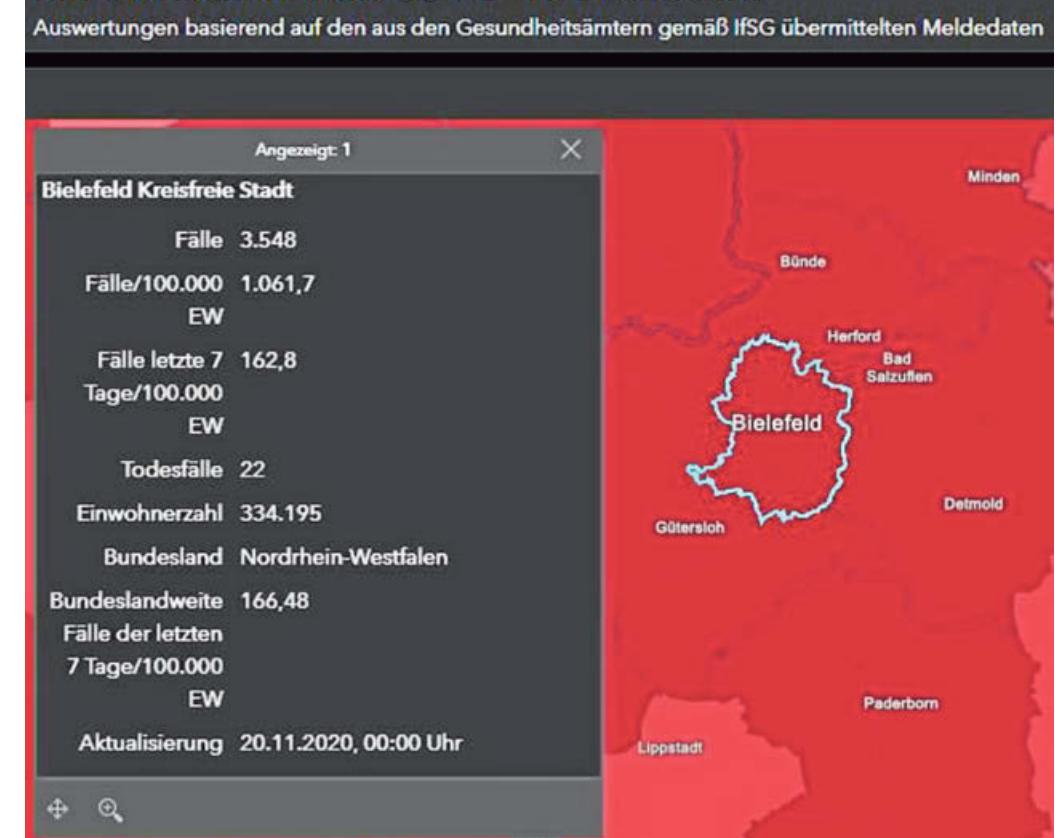
Bürgertelefon des Landes NRW (02 11) 91 19 10 01

* Zahl durch die Stadt Bielefeld korrigiert!

** Stand: Fr., 20.11. (Vergleich zum Do., 19.11.)

Quelle: Stadt Bielefeld; Grafik: Schultheis

Robert Koch-Institut: COVID-19-Dashboard



Die Meldung auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts schreckte Bielefeld gestern Morgen auf. Über Nacht waren fünf Corona-Tote hinzugekommen.

SCREENSHOT: NW

rona-Patienten behandelt, 36 davon intensivmedizinisch. Gestiegen an einem Tag um sechs ist die Zahl der Beatmeten auf 27. Ein Zeichen, dass die Lage ernster wird.

Die hohen Werte der Infizierten schlagen zunehmend auf die Krankenhäuser durch. Aktuell werden hier 102 Coronafälle behandelt, 36 davon intensivmedizinisch. Gestiegen an einem Tag um sechs ist die Zahl der Beatmeten auf 27. Ein Zeichen, dass die Lage ernster wird.

Das bestätigen die drei Bielefelder Krankenhäuser. „Seit 14 Tagen geht es peu à peu nach oben“, sagte Axel Dittmar, Sprecher der städtischen Kliniken: Noch sei die Situation gut zu handhaben, stelle der interne Krisenstab fest: „Aber es ist noch nicht das Ende der Fahnenstange. Wir haben aber ein Kaskadensystem, nach dem wir die Plätze ausweiten können.“

Das Franziskus-Hospital sei „relativ stabil unterwegs“, erklärt Geschäftsführer Georg Rüter: „Aber es ist personell sehr belastend.“ Bei den Geräten sei man noch nicht annähernd an der Auslastung.

Dass die Zunahme der Neuinfizierten sich verzögert in den Kliniken auswirkt, spürt das Evangelische Klinikum Bethel (EvKB). Sebastian Rehberg, Chefarzt der Intensivmedizin: „Wir erleben wieder das Phänomen aus dem Frühjahr, dass verzögert sieben bis zehn Tage später mehr Schwerkranken kommen.“ Er befürchtet: „Es wird noch deutlich steigen.“

Mit einem Stufenplan be-

reitet sich das Klinikum darauf: Eine Intensivstation sei bereits mit Covid-Patienten ausgelastet, eine zweite sei umgestellt und eine dritte in Reserve. Die Operationen seien auf 70 Prozent heruntergefahren.

Beim Personal würden Kräfte hinzugezogen, die sonst anders arbeiteten, aber schon Intensivfahrung hätten. Rettungssanitäter entlasteten die

Fachkräfte bei nicht so spezialisierten Arbeiten.

„Die Lage spitzt sich weiter zu“, meint der städtische Krisenstableiter Ingo Nürnberg, der im steten Austausch mit den Kliniken steht. Er sagt aber auch: „Der Anstieg ist gebremst, wir verharren bei etwa 550 Neuinfektionen pro Woche.“ Das sei ein Beleg, dass die Corona-Schutzverordnung zu wirken beginne.

KOMMENTAR Vertrauen nicht verspielen

Joachim Uthmann

Krisenstäbe und Gesundheitsämter sind nicht zu beneiden. Unter höchster Belastung eine so komplexe Gesellschaft durch eine Pandemie zu steuern, erfordert viel Kraft, Einsatz und Augenmaß. Das gelingt an vielen Stellen, klappt aber nicht immer. Die Panne, die es im Gesundheitsamt bei der Meldung der Todesfälle gab, ist ärgerlich, verspielt sie doch Vertrauen in die Zuverlässigkeit der Behörden.

Sie müssen den Menschen viel zumutten, da fällt es oft schwer, Verständnis und Akzeptanz herzustellen. Fehler

können da Wasser auf die Mühlen der Gegner und Verweiger sein. Deshalb sollten sich alle bemühen, Schwachstellen abzustellen. Genaue Daten sind wichtig für die Analyse und Behandlung. Denn auf Ärzte, Pflegekräfte und Kliniken rollt jetzt die zweite Welle erst richtig zu. Die Zahl der Schwerkranken steigt, immer mehr Todesfälle sind zu beklagen. Das Ende ist nicht abzusehen. Mängel sollten vermieden werden. Aber bei aller Kritik: Das Verständnis, dass überall Menschen arbeiten, darf nicht verloren gehen.

Islamismus-Debatte: Grüner erntet Widerspruch

Eine ehemals aktive Muslimin kritisiert die Aussagen von Selvet Kocabey.

■ **Bielefeld (mönt).** Selvet Kocabey, Bezirksvertreter der Grünen in Brackwede, erntet Widerspruch nach seinem Interview in der NW über die islamistischen Vorwürfe gegen Moscheevereine und ihn selbst. Die Replik auf seine Aussagen kommt von Leyla (Name geändert, aber der Redaktion bekannt). Sie war selbst über Jahrzehnte in der Hicret-Moschee und anderen muslimischen Gemeinden in Bielefeld aktiv.

Kocabey hatte gesagt, das Wort Islamismus habe weder etwas mit der Hicret-Gemeinde gemein noch mit einer anderen muslimischen Gemeinde in Brackwede. Noch nie sei eines der mehreren Hundert Moscheemitglieder wegen Islamismus oder dessen Unterstützung verdächtigt gewesen. Außerdem seien alle Moscheen in Brackwede „zu 100 Prozent politisch neutral.“

„Herr Kocabey sagt, keine Moschee in Brackwede hat mit

Islamismus und Terrorismus zu tun. Woher weiß er das so genau? Wie kann er für alle Moscheen sprechen?“, fragt sich Leyla. Ihrer Erfahrung nach gebe es zahlreiche islamische Strömungen in Brackwede und in Bielefeld, darunter Milli Görüs, Diyanet, Sülaymancı sowie Fetullah-Gülen-Anhänger, die Nurcups. „Diese Gruppierungen stehen in Konkurrenz oder teilweise feindlich zueinander. Sie reden und denken schlecht übereinander und akzeptieren die jeweilige Sicht auf den Islam nicht.“

All diese muslimischen Gemeinden und Strömungen würden mitnichten „einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander im Stadtteil“ leisten, sagt Leyla. „Sie spalten die Gesellschaft, vermitteln Werte, die nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind, sind indoktriniert Kinder, schließen Frauen und Mädchen in die letzten Ecken der

Moscheen ab, schaffen Parallelwelten. Jede Moschee hat ihre eigene Welt“, sagt sie und rechtfertigt hart ab.

Denn gerade die Hicret-Moschee in Brackwede sei „höchst politisch“. Aus internen Kreisen wisse sie, dass sich eine Gruppe der Moscheebesucher abgespalten und in direkter Nachbarschaft der Moschee, an der Windelsbleicher Straße 120, ein Parteibüro der Saadet-Partei eröffnet habe. Die Partei stehe in der Türkei in Opposition zu Präsident Erdogans AKP. In der Hicret-Moschee habe sich diese Gruppe nicht mehr wohl gefühlt, „weil die Besucher dort mehrheitlich Erdogan-Anhänger sind“. Leyla habe, sagt sie, keine Integration aus den Moscheen erlebt in den Jahrzehnten, die sie dort verbracht hat: „Viele Muslime in Brackwede sind nur mit ihrem Körper hier, ihre Gedanken, Herzen und Sympathien sind ganz woanders – nur nicht im Stadtteil.“

Nach Unfall wütende Auseinandersetzung

Autofahrer bespukt und beleidigt 21-Jährigen. Die Polizei sucht Zeugen.

■ **Bielefeld-Theesen (jr).** Ein 50-jähriger VW-Fahrer soll einen jungen Mann nach einem Auffahrunfall auf der Jöllenbecker Straße aus dem Transporter gezogen, bespukt und beleidigt haben. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls von Donnerstagabend.

Laut Polizeibericht ereignete sich der Unfall gegen 18.20 Uhr. Demnach soll der 50-Jährige mit seinem Polo kurz hinter dem Telgenbrink – ohne einen erzielbaren Grund – eine Vollbremsung durchgeführt haben. Der 21-jährige aus Herford-Elverdissen prallte mit seinem Opel Vivaro auf das vor ihm stehende Fahrzeug.

Direkt nach der Kollision soll der VW-Fahrer ausgestiegen sein, um den Herforder aus seinem Kleintransporter zu ziehen. „Da-

bei habe der 50-Jährige ihm ins Gesicht gespuckt und ihn mehrfach beleidigt“, heißt es von der Polizei.

Ein Zeuge sprang dem 21-Jährigen zu Hilfe und konnte den 50-Jährigen zurückdrücken. Den später eintreffenden Polizeibeamten fiel auf, dass der Polo-Fahrer entweder Alkohol oder Drogen genommen haben könnte. Er musste später eine Blutprobe abgeben.

Zuvor gab der Polofahrer noch an, dass der Opel-Transporter mit blinkender Lichthupe immer wieder dicht aufgefahren sei. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro.

Die Polizei hofft nun auf die Aussage des helfenden Zeugen, der bisher unbekannt ist. Hinweise bitte an die Polizei unter Tel. (05 21) 54 50.

Diese Windows-Features sollte man kennen

Nachtmodus, „Fenster schütteln“ oder virtuelle Desktops: Vielen sind diese und andere Funktionen von Windows 10 gänzlich unbekannt. Schade. Sie vereinfachen die Arbeit und erhöhen den Komfort.

Philipp Schulte

■ Sie arbeiten mit Windows 10 und glauben, sich gut auszukennen? Dann lassen Sie uns doch mal schauen. Einige Funktionen sind selbst langjährigen Nutzerinnen und Nutzern unbekannt. Entweder, weil sie standardmäßig deaktiviert sind oder, weil sich einem das Potenzial vieler Features noch nicht erschlossen hat. Sieben unbekannte, aber äußerst nützliche Funktionen im Überblick:

VIRTUELLE DESKTOPS

Sie sind besonders hilfreich für alle, die mit vielen offenen Anwendungen, Fenstern oder in verschiedenen Tätigkeitsbereichen arbeiten. „So kann man zum Beispiel einen Arbeits-Desktop und einen privaten Desktop einrichten“, sagt Sebastian Klöß vom IT-Branchenverband Bitkom.

Die Einrichtung eines weiteren Desktops ist kinderleicht: Man muss einfach unten links in der Taskleiste auf die Schaltfläche „Aktive Anwendungen“ klicken und anschließend ganz oben links auf „Neuer Desktop“. Unter „Aktive Anwendungen“ sind aber auch alle geöffneten Programmfenster miniaturisiert auf einen Blick zu sehen.

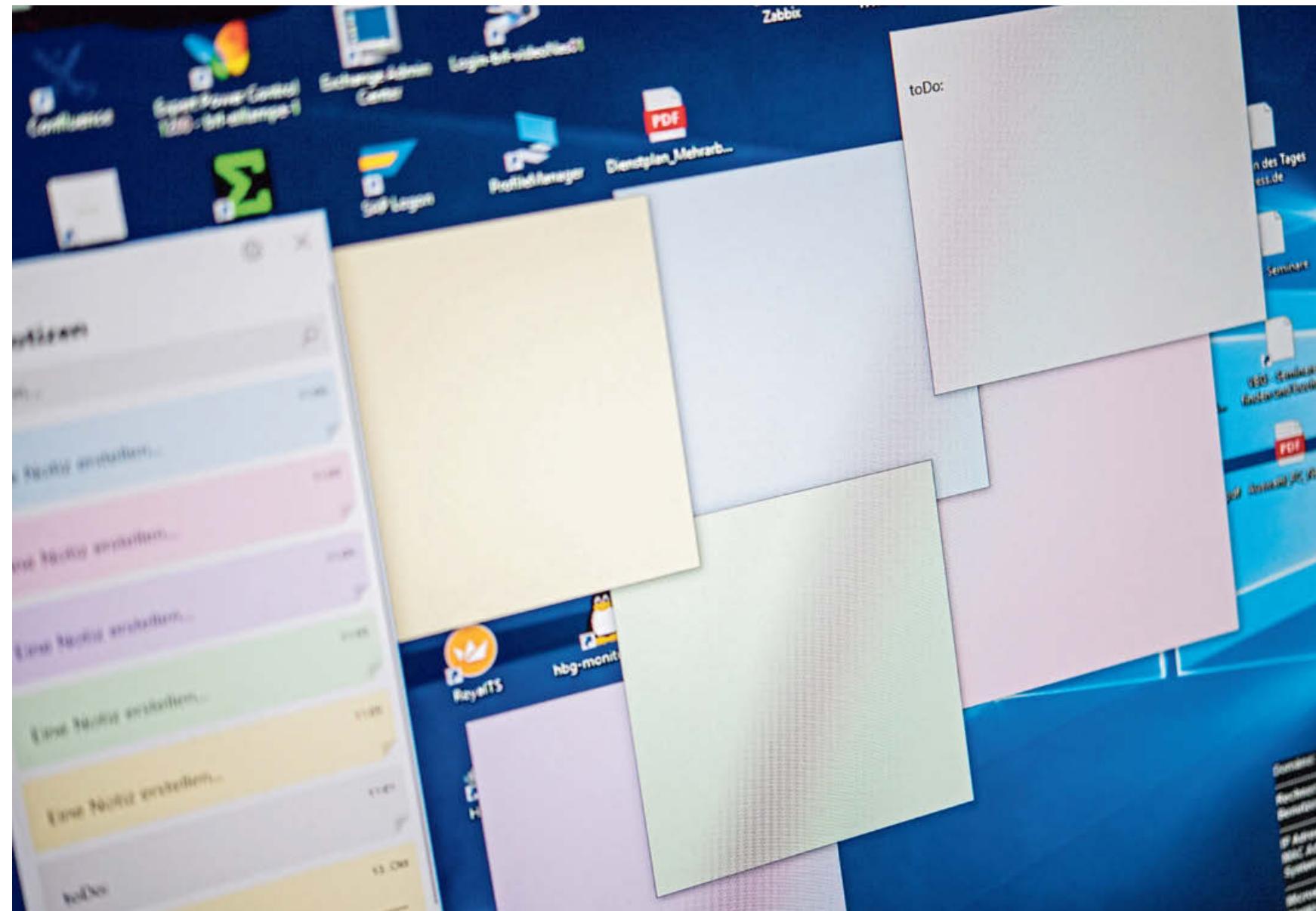
Wenn man es nicht ausschaltet hat, kann man in der Ansicht sogar herunterscrollen und sieht die Aktivitäten der letzten Tage. „Windows 10 merkt sich nämlich, was wir in der Vergangenheit gemacht haben“, sagt Klöß. Mit Angabe des Datums findet sich dann dort beispielsweise das zuletzt bearbeitete Word-Dokument.

FENSTER SCHÜTTELN

Diese spannende Funktion hilft, wenn viele Fenster gleichzeitig geöffnet sind, sagt Klöß. Wer mit der linken Maustaste ein Fenster an seiner oberen Leiste „festhält“ und schüttelt, minimiert nach und nach alle anderen Fenster.

ERWEITERTE ZWISCHENABLAGE

Sie wurde mit der Windows-10-Version 1809 eingeführt. „Die Funktion ist standardmäßig nicht aktiviert und bleibt daher vielen Anwendern verborgen“, sagt Jörg Hähnle, Windows-Sachbuch-



Notizen sind ungeheuer praktisch – und funktionieren unter Windows auch digital.

autor und Betreiber des Hilfe-Portals [Pauls-PC-Forum.de](#). Vor dem Update war es nur möglich, genau ein Element in die Zwischenablage aufzunehmen, nun sind bis zu 25.

Allerdings muss die Zwischenablage einmalig durch den Nutzer oder die Nutzerin in den Windows-Einstellungen aktiviert werden. Dort findet sich unter „System“ die Einstellung „Zwischenablage“. „Der Zwischenablageverlauf kann nun auf der rechten Seite im gleichnamigen Abschnitt aktiviert werden“, erläutert Hähnle.

Die Elemente fügt man weiter wie gewohnt mit der Tastenkombination „Strg+C“ oder über die rechte Maustaste und „Kopieren“ der Ablage hinzu. Über die Tastenkombination „Windows+V“ lässt sich der Zwischenablageverlauf einsehen. „Eine Liste zeigt

alle bisher abgelegten Elemente an“, erklärt Hähnle. Nutzer können so das gewünschte Element auswählen und einfügen. „Es ist überdies sogar möglich, Einträge dauerhaft in der Liste zu speichern, so dass diese auch bei einem Neustart des Rechners wieder zur Verfügung stehen.“

NACHTMODUS

„Der Nachtmodus unter Windows 10 reduziert den Blauanteil des vom Bildschirm abgegebenen Lichts und sorgt so für einen wärmeren Farbton“, erklärt Hähnle. Das soll für einen besseren Schlaf sorgen. Der Nachtmodus könnte aber auch am Tag problemlos genutzt werden. Er lässt sich aktivieren, indem man mit der rechten Maustaste auf den Desktop klickt und dann die „Anzeigeeinstellungen“ wählt. Dort findet er sich unter „Farbe“.

Dort lässt sich nicht nur die Start- und Endzeit für den Nachtmodus einstellen, sondern auch die Stärke des Filters dosieren. „Bei der ersten Verwendung ist der Nachtmodus gewöhnungsbedürftig“, sagt Hähnle. Aber nach einigen Minuten habe sich das Auge an das Bild gewöhnt.

DIKTIERFUNKTION

Wer unter Windows 10 etwas schreiben möchte, muss nicht zwingend tippen. „Unter Windows 10 kann man sehr einfach Texte einsprechen und sich so einiges an Tipparbeit sparen“, sagt Hähnle. Die Diktierfunktion lässt sich zum Beispiel in Programmen wie Wordpad nutzen und kann mit der Tastenkombination „Windows+H“ gestartet werden. Spricht man „Diktat beenden“ aus, endet die Transkription. Voraussetzung ist natürlich ein angeschlossenes Mikrofon, bei Laptops ist meist eines integriert.

Allerdings, so schränkt Hähnle ein, müsse man die Texte im Nachhinein noch einmal kontrollieren. Windows erkenne nicht immer alle gesprochenen Wörter fehlerfrei. Hintergrundgeräusche verschlechtern das Ergebnis.

DIGITALE POST-ITS

Kleine Notizen lassen sich in Windows 10 bequem über die Funktion „Kurznotizen“ anlegen. Die „Zettel“ finden sich im Startmenü und sind mit einem einfachen Mausklick erstellt. Sie können dann frei auf dem Desktop platziert und in ihrer Größe sowie Farbe angepasst werden.

„Statt auf Klebezetteln auf dem Monitorrand finden sich die Notizen dann auf dem Desktop“, erklärt Windows-Experte Jörg Hähnle. Die virtuellen Notizen können aber

anders als Papier-Post-its durchsucht werden.

Seiten vergrößern: Nicht nur für Schreiben und Notieren hat Windows 10 praktische Anwendungen im Repertoire, sondern auch für Lesen. „Die Texte auf vielen Internetseiten sind sehr klein gehalten und gerade bei längeren Texten kann das Lesen schon mal für die Augen anstrengend werden“, beschreibt Hähnle das Problem.

Doch indem man die Strg-Taste gedrückt hält und dazu das Mausrädchen dreht, lassen sich Internetseiten vergrößern und verkleinern. Dieser Trick funktioniert im Prinzip in allen Browsern. Die eingestellte Schriftgröße wird dann automatisch für den nächsten Besuch der Webseite gespeichert. Mit der Tastenkombination „Strg+0“ wird die Größe wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Google rüstet Smartphones mit 5G aus

■ Google bringt erstmals 5G-fähige Pixel-Smartphones auf den Markt. Außerdem hat das Unternehmen ein neues Chromecast-Gerät fürs TV-Streaming mit Fernbedienung und einer neuen Google-TV-Oberfläche angekündigt.

Die Pixel-Telefone orientieren sich preislich nun überraschend an der gehobenen Mittelklasse. Für das neue Topmodell Pixel 5 werden 630 Euro fällig. Das vergleichbare, aber ein wenig schlechter ausgestattete Pixel 4a 5G soll 500 Euro kosten. Die Vorgängermodelle Pixel 4 und Pixel 4 XL hatte der Internetkonzern noch zu Oberklasse-Preisen bis 1.000 Euro angeboten.

Technisch müssen Käufer trotzdem auf nichts verzichten – vom Radarsensor zur Gestensteuerung einmal abgesehen. In beiden Smartphones arbeitet Qualcomms Snapdragon-Prozessor 765G, es gibt jeweils 128 Gigabyte Hauptspeicher, der sich nicht erweitern lässt, und Android 11.

Auch das Dual-Kamerasystem ist bei beiden Telefonen dasselbe: eine lichtstarke (f/1,7), optisch stabilisierte 12-Megapixel-Hauptkamera, der ein 16-Megapixel-Sensor mit Ultraweitwinkeloptik zur Seite steht. Den Nachtsichtmodus der Kamera hat Google erweitert. Er lässt sich jetzt auch auf Porträtfotos bei schlechten Lichtverhältnissen anwenden.

Unterschiede liegen im Detail

Das nahezu randlose OLED-Full-HD-Display misst beim Pixel 4a 5G 6,2 Zoll. Beim Pixel 5 sind es 6 Zoll, aber mit 90-Hertz-Bildrate. Auch die Unterschiede bei Akku und Arbeitsspeicher fallen gering aus: Beim Pixel 5 sind es 4.080 mAh und 8 GB RAM, beim kleineren Modell 3.885 mAh und 6 GB RAM. Entscheidender dürfte sein, dass nur das Pixel 5 drahtlos geladen werden kann und nach IP68 gegen Wasser und Staub geschützt ist. Auf der anderen Seite hat nur das Pixel 4a 5G eine Kopfhörerbuchse. Wer einen Kopfhörer per Kabel an das Pixel 5 anschließen möchte, muss zu einem Adapter für die USB-C-Buchse greifen.

Google TV als neue Plattform

Die neueste Version seines TV-Streaming-Gerätes Chromecast wertet Google mit einer Bluetooth-Fernbedienung und Google-TV-Oberfläche auf, unter der sich nun auch Apps installieren lassen, wie fehlende Streaming-Dienste.

Damit geht bei Google die Ära des Smartphones oder Tablets als ausschließliche Fernbedienung für die zu streamenden Filme, Serien oder Videos zu Ende.

Google TV ähnelt Android TV, das schon als Smart-TV-Plattform auf diversen Fernsehern zu finden ist. Es soll künftig auch von anderen Herstellern als Software für ihre Streaming-Lösungen eingesetzt werden können.

Technisch ist der Chromecast auf der Höhe der Zeit: Unterstützt werden 4K-Auflösungen mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde, die Hochkontrastformate HDR10, HDR10+ und Dolby Vision sowie das 3D-Raumklangformat Dolby Atmos.

Der „Chromecast mit Google TV“, so der offizielle Name, ist seit Mitte Oktober für rund 68 Euro im Handel. dpa

Geld nie an den Händler

Viele Konsumenten nutzen Händler-Plattformen wie Amazon. Das wissen auch Betrüger.

■ Betrüger gibt es überall: Wer auf einer Händler-Plattform wie Amazon einkauft, sollte stutzig werden, wenn ein Verkäufer in seinem Profil Kunden dazu auffordert, ihm direkt eine E-Mail zu schicken.

Dies sei ein klarer Hinweis, dass der Händler nicht seriös ist, warnt die österreichische Plattform „Watchlist Internet“. Denn auf Amazon bieten zwar auch unabhängige Händler ihre Waren an. Dennoch läuft die Abwicklung eines Geschäfts – also die Bestellung und die Bezahlung – normalerweise vollständig über die Plattform ab.

Doch teils schalten sich Betrüger dazwischen und versuchen, Kunden außerhalb der Plattform Waren anzubieten. Oft beginnt es nach Angaben von „Watchlist Internet“ mit der Bitte, sich vor der Bestellung für weitere Details per Mail an den Verkäufer zu wenden – und am Ende geht es dann darum, das Geld direkt zu überweisen. Wer sich darauf

einlässt, habe es in der Regel mit Fake-Verkäufern zu tun.

Kriminelle hacken immer wieder solche Marketplace-Accounts, schreibt „Watchlist Internet“. Sie bieten dort Waren besonders billig an, kasieren das Geld – aber liefern am Ende keine Ware.

Wer sich unsicher ist, findet auf der Amazon-Seite Hinweise zum Verkäufer – bei der Smartphone-Version unter dem „Jetzt kaufen“-Button und am Desktop in der rechten Spalte der Produktseite. Weitere Hinweise auf Betrug können sein, wenn die Zahl der Produkte unrealistisch hoch ist oder Firmenname und Waren nicht zusammenpassen.

Auch Amazon kennt das Problem und informiert auf seiner Seite Kunden darüber, wie Marketplace-Verkäufe ablaufen. Auch Amazon rät, Geld nie an Marketplace- und wer von einem Verkäufer dazu aufgefordert wird, solle den Vorfall dem Kundenservice melden. dpa

Beeindruckendes Mafia-Epos

„Alter Wein in neuen Schläuchen“ ist im Spielegeschäft ein populäres Motto, Neuauflagen gibt es wie Sand am Meer. Doch selten steckt darin so viel Arbeit wie jetzt bei „Mafia: Definitive Edition“.



Protagonist von „Mafia“ ist Tommy Angelo (links), der zufällig in die Welt des organisierten Verbrechens gerät.

FOTO: 2K/DPA

Besonders originell ist die Geschichte freilich nicht. „Mafia“ bedient sich mehr als großzügig bei „Der Pate“ und anderen Film- und Buchklassikern des Genres. Spannend ist das Gangster-Drama trotzdem.

Technisch ist bei dem vom US-Studio Hangar 13 produzierten Remake kaum ein Stein auf dem anderen geblieben: Grafik, Steuerung, Zwischensequenzen und selbst die Sprachausgabe sind neu. An der Geschichte des Spiels hat sich dagegen nichts geändert – zum Glück, denn darin liegen die Stärken des Epos.

Im Mittelpunkt steht Tommy Angelo, eigentlich ein eher mittelloser Taxifahrer in Lost Heaven, einer fiktiven US-Me-

nw-trauer.de

Gemeinsam gedenken



Abschied und Neuanfang bewältigen

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, müssen die engsten Angehörigen viele Dinge bewältigen. nw-trauer.de bietet Ihnen Unterstützung in dieser schmerzvollen Zeit.

Rat und Hilfe im Trauerfall

- Umfassende Informationen und Hilfsangebote für Hinterbliebene
- Branchenbuch: Bestattungsunternehmen, Floristen, Gärtner, Steinmetze
- Trost spendende Kondolenzsprüche, Gedichte und Empfehlungen (z.B. Bücher, Musik, Filme)

Alle Trauerfälle, Nachrufe
und Danksagungen aus
Ihrer Neuen Westfälischen unter
[nw-trauer.de](#)

Trauer teilen – Trost spenden

Für jeden in der NW veröffentlichten Trauerfall wird automatisch eine Gedenkseite auf nw-trauer.de angelegt. So entsteht ein Ort der Erinnerung, an dem z.B. auch weit entfernt wohnende Angehörige ihre Trauer ausdrücken können.

Halten Sie Erinnerungen wach

- Erstellen Sie kostenlos eine persönliche Gedenkseite mit Anekdoten, Fotos und Videos
- Entzünden Sie eine virtuelle Kerze für den geliebten Menschen
- Schreiben Sie Ihre Gedenkworte ins virtuelle Kondolenzbuch

The screenshot shows the nw-trauer.de homepage. At the top, there's a navigation bar with links for 'START', 'TRAUERANZEIGE SUCHEN', 'TRAUERANZEIGE AUFGEBEN', 'RATGEBER', 'BRANCHENBUCH', 'GEDENKSEITEN', and 'GEDENKHALLE'. The main header features the 'NW' logo and the tagline 'GEMEINSAM GEDENKEN'. Below the header is a search bar with fields for 'Vorname', 'Nachname', and a 'SUCHEN' button. A banner below the search bar says 'SUCHEN SIE IN 72.275 ANZEIGEN'. The page then displays two sections: 'PROMINENTE TRAUERFÄLLE' and 'NEUSTE ANZEIGEN'. Under 'PROMINENTE TRAUERFÄLLE', there are small thumbnail images and names of prominent deceased individuals. Under 'NEUSTE ANZEIGEN', there are larger preview cards for specific obituaries, each with a photo, name, date of birth, date of death, and a brief summary.

Mit wenigen Klicks zur Anzeige
Auf nw-trauer.de können Sie Traueranzeigen online gestalten und in Ihrer Neuen Westfälischen veröffentlichen – individuell und Schritt für Schritt.



Neue Westfälische

Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bist du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute mein geliebter Mann, herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Achim Breitenkamp

* 11. 9. 1956 † 16. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Deine Karin
Sonja und Stephan
mit Hendrik
Natalie und Benjamin
mit Jason
Erika Breitenkamp
Verwandte
und alle, die ihm nahestanden**

32278 Kirchlengern, Fräuleinpatt 9

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkseite für Achim Breitenkamp unter www.niemann-bestattungshaus.de

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Gerda Quack

geb. Raukohl
* 02.01.1933 † 23.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Hanna-Maria Konze, geb. Quack
Thomas und Angela Quack
Als Enkelkinder Johanna, Elias und Lucy
Verwandte
und alle, die sie gern haben.**

Traueranschrift:
Thomas Quack, 33613 Bielefeld, Koblenzer Straße 35

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne von Gerda bitten wir um Spenden für das Hammer Forum e. V. Bünde oder der Mahl-Zeit e. V. Bünde. Es besteht die Möglichkeit, die Spenden im Bestattungshaus Winter-Vortriede, 32257 Bünde, Fahrenkampstraße 27, abzugeben.

Werden Sie Wasserspender!

arche noVa steht für humanitäre Wasserprojekte weltweit.
Wir sind im Katastrophenfall schnell vor Ort und leisten nachhaltige Hilfe.

Ihre Spende wirkt – dauerhaft.
www.arche-nova.org

Spendenkonto:
IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00
BIC: BFSW DE 33 DRE

DZI Spender-Scheck
Initiative für Menschen in Not

**Ihre
Spende
wirkt!**

Gemeinsam mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.

Mehr Infos: www.wwf.de
Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22



Initiative für Menschen in Not

Bruno Einars

† 29. 9. 2020

Rödinghausen, im November 2020

Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.
Alles war so selbstverständlich, nur das Ende nicht.
In unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in unseren Herzen bist Du immer bei uns.

Allen, die meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir von Herzen Dank. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Ellen Einars
Kinder und Enkelkinder

Bruno Einars

† 29. 9. 2020

Rödinghausen, im November 2020

TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222

www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222

www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer

am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Heinz Hoffmann

am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Rudi Frecksmeier

† 10. 10. 2020

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.

Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

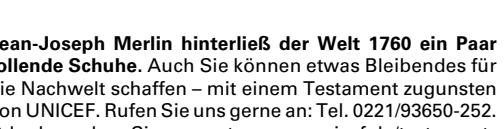
Dafür sagen wir Danke!

Monika, Nicola, Michael, Emely und Luca
Bünde, im November 2020

Freud und Leid in der Familie

seinen Verwandten und Bekannten der engeren und weiteren Umgebung mitzuteilen, ist ein alter Brauch.

Eine Familienanzeige in unserer Zeitung erfüllt diese Aufgabe.



Jean-Joseph Merlin hinterließ der Welt 1760 ein Paar rollende Schuhe. Auch Sie können etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen – mit einem Testament zugunsten von UNICEF. Rufen Sie uns gerne an: Tel. 0221/93650-252. Oder besuchen Sie uns unter www.unicef.de/testament.



Revell

Weihnachts-Werksverkauf

Wann? Am 28.11.2020 von 8.00-18.00 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)

Wo? Revell GmbH, Henschelstraße 20-30, 32257 Bünde

Wir verkaufen:
Viele Weihnachts-Schnäppchen (2. Wahl Produkte, Musterware...)
jetzt neu auch mit Produkten von Camera

20% Rabatt auf Farben und Zubehör * auf den unverbindlichen Verkaufspreis

Hygienekonzept gemäß der aktuellen Corona Schutzverordnung – es kann zu Wartezeiten beim Einlass kommen, Schutzmasken-Pflicht auf dem Betriebsgelände. Kurzfristige Absage des Werksverkaufs vorbehalten.

nur am 28.11.2020

26653301_000320

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

LAGO's Badeparadies

Ausstellung · Beratung · Planung · Montage

Unsere Ausstellung ist montags bis freitags täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

L SANITÄR Lago-Sanitär
HEIZUNG Alter Kirchweg 7-9
RÖHREN 32584 Löhne
TECHNIK Telefon (0 57 31) 15 60 90
Fax (0 57 31) 1 56 09-20
www.Lago-Sanitaer.de

25712201_000320

Decken-gestaltung

Holz-Potthoff - Herzogweg 116
Bünde · ☎ (0 52 23) 4 10 55

Entrümpelungen zum Festpreis, ☎ 015 77 / 5 58 94 02

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Dienstleistungen

Wir bieten Ihnen den kompletten Garten-Service
Fa. Seggelmann · Tel. 0162/2 15 26 70

Pflege Ihren Garten (0170) 4 14 09 53

Professionelle Dachrinnenreinigung zu fairem Preis! (0 15 22) 7 30 93 19

Laminat-Verlegung, Streicharbeiten und vieles mehr. Mit langjähriger Erfahrung – Ihr Handwerker Team ☎ (0 15 22) 7 30 93 19

Kleines schwarzes Handy verloren am 15./16.11. im Raum Bünde, (0176) 40439140

Verloren/Gefunden

Tiere

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 78, www.tierschutzverein-herford.de

Werbung

</div

immo.nw.de

IMMOBILIENMARKT

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsse später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weicheren Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRACH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsglieder gut darmit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hängt wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit unschön hängen. In diesen Fällen seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßenbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“ dpa

MIETRECHTSTIPP Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht gelöst macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX 0171/3050653

Eigentumswohnungen

Bielefeld

Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite
20 Jahre Mietgarantie
Jetzt Info-Material anfordern!

RENDITE RESIDENZ

Maisonettewohnung mit Garten!
Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spenge-Lenzinghausen. 91,3 m² Wfl., 4 Zimmer, Fachwerklemente, FBH-, Garten u. m.: Bedarfsausweis. 210 kWh/m²a), Gas, C, Bj. 1900. Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot 160.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5800391

Einladung zur Hausbesichtigung
Besichtigung am Sonntag, 26.11.2020, Bungalow 110 in Bielefeld-Ubbedissen von 12:00 - 15:00 Uhr. Terminabsprachen bei Laura Kniebuschges. 0151 539 488 79. Unser Corona Regeln: Bitte stimmen Sie vorher einen Termin ab. Sonntags keine Beratung / kein Verkauf

Town & Country HAUS www.TownCountry-OWL.de Tel. 0 52 22-36 33 40

Kreis Minden-Lübbecke

Bad Oeynhausen / Stadt kern Nr. 4303 i. d. erstklassig sanierten 2-Zi-ETW residiert. Sie im Zentrum der Kurstadt, mit dem Kurpark und der Oeyn.Schweiz auf "Du". Balkon, EBK, KFZ-Stellpl., Bj.1928 / saniert. s.d.19.11.20. 3,48 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5821429

Buller ivd

+++ TOP Wohnung im Mindener Norden EG-Wohnung mit Terrasse, Garten + Tiefgaragenstellplatz, Wfl. ca. 97 m², 3 Zi., off. Kt., EBK, Fahrstuhl, Alarmanlage, Bj. 2016, verm., KP 330.000 EUR, 4,64% inkl. 16% MwSt, Prov., Bedarfssausweis, Nah/Fernw., KWK, fossil, Blockheizkraftwerk, E-Kennwert: 66 kWh/m²a, Effizienz-Kl.: B immo.nw.de 5564371

BI BRINKMANN IMMOBILIEN
Tel. 05731/844052 - www.brinkmann-immobilien.de

Open House Bieterverfahren in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr, Bj.1996, Wfl.94m², 3 Zimmer,Mind.Gebot 169.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsauweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel:0176-34151621 E-Mail: nermin.comerpay@remax.de immo.nw.de 5933370

RE/MAX Bielefeld - Immobilienkontor 24 GmbH KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80

**** Dreifamilienhaus-Klassiker **** Solides Wohnhaus in guter Bielefelder Wohnlage, ca. 226 m² Wfl., 2 Einheiten vermietet, Terrasse + Balkon, neue Gasbrennwerthzg, Vollkeller, ca. 530 m² tolles Grundst., Do-Garage, € 525.000,- Verbrauch, Gas, Bj. 1964, E. 154,80 kWh/m²a* immo.nw.de 5937358

Stracke Immobilien AN DER KUNSTHALLE (05 21) 770 19 440

SCHÖLZER ivd

Kreis Herford

Ruhig und zentral in Spenge wohnen! Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Balkon, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GAS, Bj. 1996, Energieeffizienzkl. C, 76 kWh/m²a Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot: 150.000 EUR zzgl. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5907087

Tel.: 05225/ 8714-320 knabe-immobilien.de

Herford - Bestlage! Außergewöhnl. Neubau - bereits fertiggestellt. hochw. Ausstattung. Einfach schick! Wfl. 77,9 m², 3 ZKB, Balkon, TG auf Wunsch. Bj. 2019 B: 30 kWh/m²a) E- Vorber. Bj. 2021. Kaufpreis: 272.000,- € - keine Provision. Tel. 05221/1276060 immo.nw.de 5914993

Kreis Lippe

Bad Oeyn. / Südstadt Nr. 4277 Willkommen in Ihrem künftigen Wohndomizil, Bad Salzuflen-Oberberg, Souterrain, Wfl. ca. 120 m², 2.5 Zi., Terrasse, großz. Wohnbereich, Barrierefrei, Zugangsmöglichk., Aufzug, TG-Stellplatz, Bj. 1980, V. Ca.163 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0522-7090910 | Immobilienmakler immo.nw.de 5567489

ENGEL & VOLKERS www.engelvoelkers.com

Kreis Herford

Open House Bieterverfahren in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr, Bj.1996, Wfl.73m², 3 Zimmer,Mind.Gebot 129.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsauweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: tel: 0151-12380907 E-Mail: zeypen.bostanci@remax.de immo.nw.de 5933371

RE/MAX Bielefeld - Immobilienkontor 24 GmbH KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80

Buller ivd

1-2-Familienhäuser

Bielefeld

Löhne / OT Gohfeld Nr. 4312 i. d. gepflegten EFH genießen Sie d.vorzungl., absolu. ruhige, gleichw. zentr. Wohnlage d. OTs, am Ende einer Sackgasse, m.unverb.Fernblick, hin b.z. Wiehengeb. Bj.1898/1976, WFL/NFL ca. 150 m², GST rd. 3.055 m², Bed.Auw. 345,4 kWh/m²a) Eif. Kl. H. Hzg. Ol / BJ 1996, KP 210.000 €, 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060

Buller ivd

Komfort und Sonne am Südhang! Bünde, Sackgassen-Endlage!, 1178 m² Grundst., ca. 504 m² Wohnfl., 10 Zimmer, Komfortausstattung, Smart-Home, Wintergarten, Garagen, Carport u.v.m.; Bedarfsausw., Alternativ, Bj. 2017, A+, 12,80 kWh/m²a) Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de 5706195

Tel.: 05225/ 8714-320 knabe-immobilien.de

Ihre Tageszeitung
informiert weltweit und ganz lokal.

V immobilien der Volksbank Bad Oeynhausen - Herford

SCHWENEKER ivd
IHR ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN

außerhalb OWL

Offenes Wohnen mit großer Loggia! NEU!! Helle Neubau-Eigentumswohnung! Ca. 85 m² Wohnfl. mit modernem, offener Zuschmitt. Ca.16m² Loggia in Westausrichtung, Fahrstuhl, Keller, Carport (zzgl. 9.500,- €). B. in Vorber. Bj. 2021. Kaufpreis: 272.000,- € - keine Provision. Tel. 05731 / 2599130 immo.nw.de 5914993

Marl - Mitte Nr. 4314 i. d. hellen, sonnenbeschienenen 3-Zi-Penthouse-Wohnung leben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Marl-Mitte. Alles befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. WFI / NFL ca. 125 m². Verbr. Ausw. 94 kWh/m²a) Eif. Kl. C. Heizg. Fernwärm. Bj. 1984. KP 189.000 €, 1,74 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060

AM BUSCHKAMP

KFW-Standard 55! Neubau DHH in Thesen // 238 m² Grdfl. // 102 m² offene Wfl. zzgl. 10 m² wohnlich ausgeb. nn. im Spitzboden // 3-fach vergl. Fenster, nn. elektr. Jalousien / Fußbodenheizung // BA 17 kWh/(m²a) A+ // Bj. Haus/Hzg. 2020 // Luft/Wasser Wärmp. // 412.000 € // KEINE KÄUFERPROVISION immo.nw.de 5746003

Am Buschkamp Immobilien Jöllenbecker Straße 256 0521 - 959 683 0

Vietho-Uffeln: 1- bis 2-FH m. Blick ins Grüne, Wfl. 192 m², Areal 1.217 m², Bj. 1971 / Erweiterung 1999. 3 Carportl., Terrasse, etc. B: 176,1 kWh/(m²a) Kl. F. Nachtpeicherhzg. + 2 Kaminöfen, Obj.-Nr. 7593, € 285.000,00 zzgl. 3,48 % Courtage. Tel. 05731/17788

Buller ivd

Herford / OT Elverdissen Nr. 4228 Herzlich willkommen in diesem vorzügl., großflächigen 2-Familienhaus, in dem Sie in perfekter, u. ruhiger Wohnlage d. OTs, auf rd. 257 Wfl./Nfl leben. Ca. 560 m² Areal. BJ 1997, Gaszentralheizg., + BJ 2009. Verbr. Ausw. 96,6 kWh/(m²a) Eif. Kl. KP 57,500 €, 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 533478

Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Grundstücke sind in Ballungsräumen Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstöcken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baugerecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„**Auch private** Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„**Die Zulässigkeit** des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„**Manche Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere



Ja oder nein: Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht.

„Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bau zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. dpa

1-2-Familienhäuser

Kreis Herford

Gaußstr. 37 und 39, Bünde | Am Teich 1, Enger | immo.nw.de 4231065

Schautag am Sonntag 22.11.2020

Wie sieht Ihr Traumhaus aus? Klassisch m. Satteldach oder modern mit Flachdach? Ihre Wohnträume werden mit uns Wirklichkeit! Moderne Wohnsprüche, opt. Grundrisse sowie zeitlose Architektur. Besuchen Sie unsere Musterhäuser von 12-15 Uhr. Tel: 05223-6596700 www.bem-wohnbau.de

PROBE (WOHN)FAHRT MIT ELAN, COMPACT & STYLE Bem WOHNBAU

26997501_000320

Architektenhaus in Lübbecke
Privatverkauf, exklusive Lage, Unikat, 599.000 € unterlagen.anfordern@gmail.com



B.O.-Oberbecksen, EFH/ZFH, Nr. 6667
Baujahr ca. 1979, Wohnfläche ca. 165 m², Grundstück ca. 997 m², HILSUR-Holzständerbauweise, Hanglage, zwei Kellergaragen, Elektroheizung, BA: 151,7 kWh/(m²a), EEK: E, Kaufpreis: € 205.000,00 zzgl. 3,57 % Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Gregor Pape, Tel: 05731/16-1616 immo.nw.de 5896505

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Bad Oeynhausen | Zweifamilienhaus | immo.nw.de 5841504 | 398.000 €

Ehemaliges landwirtsch. Anwesen

Wfl. ca. 179 m², Gst. 1.977 m², Bj ca. 1750, Um- und Ausbau 1970/1998, Terrasse, Balkon, Kaminofen, Öl-ZH, Teilkeller, Scheune, 2 Garagen, 5 PKW-Stellplätze, Bedarfsausweis: 207,60 kWh/m²a, EEK: G, Kaufpreis 398.000 EUR zzgl. 3,57 % Käufercourtage (Exposé 6429)

Sparkasse Herford

Alles rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Telefon 05221/161 161 www.sparkasse-herford.de

Zuhause
Wir bringen alle in unter ein Dach.

26997801_000320



Bad Oeyn/ Oberbecksen Nr. 4278
Gen. Sie i. d. bildschönen Villenanwesen höchstes Wohnniveau auf ca. 496 m² Wfl./Nfl. D. parklg.LST v.ca.2.820 m² lädt zu Verweilen ein. 4 Garagen, BJ 1973. Gas-Brennw.Hz./Bd. '06. Bed. Aus. 104 kWh/(m²a). Eff.KLD KP 1.575.000. € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 5812481

Buller ivd



TOP-Kapitalanlage in guter Lage!
MFH zentrale Lage in Herford, Bj. 1920, Grdst. 656 m², WFL 260 m², 13 Zimmer, 5 Whg., alle vermietet, gepflegt und saniert, EG Wohnung 2020 renoviert, VA, GAS, H, 258,70 kWh/m²a, verfügbar ab sofort, KP 429.000 Euro, 4,64 % Pro.05731-8697710 immo.nw.de 5812481

SCHÖLZER ivd

Kreis Minden-Lübbecke

2 Familienhaus stadtnah H20***
216 m² Wfl., 910 m² Grundstück, Bj 1906, Anbau 1972, EG: 55 m², DG: 167 m², 6 ZI, Ter: 37 m² Balkon, 2 Bäder, GWC, Garage, modernisierte Renov., KP 389.000 EUR, Bedarfsausweis: Gas: 198,5 kWh/m²a, Öl-Zentral, j.schramm@heise-immobilien.de Tel. 0521/9665816 immo.nw.de 5919331

HEISE
www.heise-immobilien.de



Bad Oeynhausen / Südstadt Nr. 4313
Herzlich Willkommen! I. d. gepflegten 1-2 FH leben Sie i. begehrter Südstadtwohnfläche, m. Fernblick, hin bis zum Wiehengebirge. Baujahr 1900 / 1980. WFL/NFL ca. 220 m², GST rd. 1.393 m², Heizg.Ol. Energieausw.s.d. 19.11.20 in Vorbereit. KP 239.000,€, 3,48% Käuferprovision. Tel. 05731 / 176060

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica



Bad Oeyn./Südstadt Nr. 4238
Residieren Sie in d. Traumanwesen a. ca. 694 m² Wfl./Nfl. a. e. rd. 4.600 m² großen Park-GST. 5 Garagen, Fahrstuhl, 2 Weinkeller, etc. etc., Fubbeheizg./Erdwärm'e / Solar. BJ 2010, Bed.Ausw. € 18,4 kWh/(m²a) Eff. Kl. A+KP 3.375.000 €, 4,64 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5395126

Buller ivd



Charmantes Landhaus in Rhaden-Varl
Wfl. ca. 160 m², weiterer Ausbaupotenzial von ca. 45 m² ist vorhanden, Grdst. ca. 18.721m² davon ca. 13.000m² Wiesenfläche die aktuell verpachtet ist. 93,8 kWh/(m²a), EEK: C, Kaufpreis: 253.000 €, Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt. immo.nw.de 5914694

Postbank Immobilien GmbH

Postbank

Iwona Köhler-Cyprius

Fritz-Souchon-Straße 27 · 32399 Espelkamp · Tel. 0572-56-53 50

immob.nw.de 5929711

Sparkasse Lemgo

Immobilien-Center Oerlinghausen

Märktplatz 4 · Oerlinghausen

0 52 61/21 46 80 · www.sparkasse-lemg.de

immob.nw.de 5812481

Kreis Lippe

Leopoldshöhe

Buller ivd



Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)

z. B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger

Ko = Koks

Öl = Heizöl

Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK

HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Baujahr des Wohngebäudes

z. B. **Bj 1997** = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes

z. B. **A+** = Energieeffizienzklasse A+

* Die angegebenen Abkürzungen sind rechtlich unverbindlich und basieren auf einer Empfehlung des Immobilienverbandes Deutschland /VD

Ein Service von

immo.nw.de

Das Immobilienportal der Neuen Westfalen

11317801_000320

Solides ZFH mit Weitblick
Gepflegte Immobilie in Kirchlengern, Bj. 1965, Grdst. 978 m², Wfl. ca. 160 m², DG ausgeb., 9 Zimmer, 3 Bäder, 2 Balkone, Garage, Carport, großer Garten, BA, Gas, 200, G, 225,40 kWh/m²a sofort verf., KP 249,00 EUR, 4,64% Pro. 05731-869710 immo.nw.de 5904796

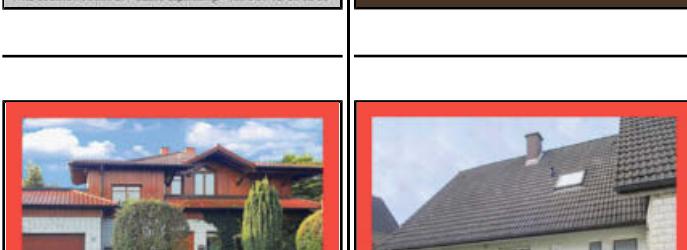
SCHÖLZER ivd

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica



Anspruchsvolle Bewohner gesucht!
Luxus Neubau in Löhne-Oberbeck, Bj. 1978, Grdst.1763 m², WFL ca.160 m², eine Ebene, 3 Zi., erweiterbar, 2 Küchen, 2 Bäder seniorengere., exkl. Designerausst., mehrere Terrassen, 3 Garagen, BA, LUFTWP, 2018, A+, 26,00 kWh/m²a KP 975.000,- EUR, 3,48 % Pro. 05731-869710 immo.nw.de 5881688

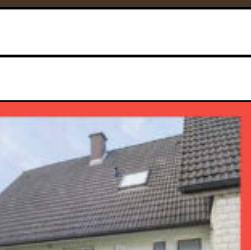
ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/minden



Wohlfühlambiente garantiert!
1-2-FH in grüner Lage, ca. 275 m² Wfl.; ca. 1.000 m² Gst.; 12 ZI; 3 Bäder; EBK; Innenpool; Sauna; Fußbodenheizung; Turmzimmer; Kamin; Doppelgarage; Vausweis; 131 kWh/m²a; Gas; Bj. 1991; EK. Klasse: D; Kaufpreis: 599.000,- € - zzgl. 3,48% Käuferprovision inkl. MwSt; Tel: 05731/8891190; immo.nw.de 5871589

SCHWENEKER ivd

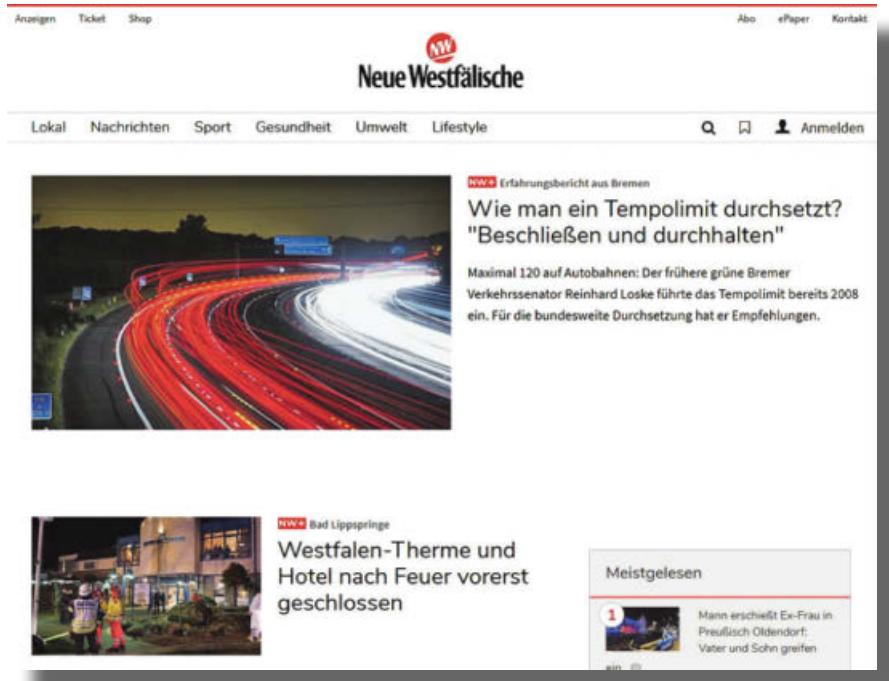
IHRE ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN



B.O.-Südstadt, EFH, Nr. 6800<br

Der kurze Weg zur Anzeigenaufgabe

1. KLICK



Anzeigen



Viele Jobangebote warten
[job.nw.de](#)



Häuser und Mietwohnungen
[immo.nw.de](#)



Ihr neues Auto steht bereit
[mobil.nw.de](#)



Traueranzeigen finden
[trauer.nw.de](#)



Traumurlaube
[NW-Reise](#)



Weitere Anzeigen
[NW-Anzeigen](#)

Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben

2. KLICK

Weitere Highlight-Angebote



Kfz-Anzeige
ab 9,99 €



Jobgesuch
ab 12,99 €

10% Rabatt bei Online-Buchung
Ihrer privaten Anzeige
gilt nicht für Fundgrube



Das Online-Portal Ihrer Tageszeitung

mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

ZAHL DER WOCHE

703...

„Euro kostet“ ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranz rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



Handlicher Kraftmeier

HYUNDAI

Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie buliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremsättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Auto



... zu verkaufen.

Ihre Kfz-Anzeige in Ihrer Tageszeitung Neue Westfälische einfach und schnell online schalten – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Kfz-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen:
nw.de

NW
Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

AKTUELL

... Berichte und Hintergründe

NW
Neue Westfälische
OSTWESTFALEN STÄRKE SEIN

Fahrzeugverkäufe

BMW



mobil.nw.de: 87D9E84

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i xDrive*M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19Zoll
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellbar, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,-

BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkupplung.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaanomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,-

BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasdach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaanomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,-

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine*Navi*Leder*Xenon*
140 kW, 190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw...EUR 26.850,-

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0



mobil.nw.de: 83580AF

MINI Service **BMW Hinzmann GmbH** **MINI Service**
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

Citroën

Citroen C4 P.T. 130 Stop & Start Selection 96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, EZ, ZV, **Lechtermann** Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 827448D

Kia

Kia Venga Automatik Rückfahrkamera 92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaanomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

KIA Ceed Sportswagon 2,0 I (Kombi), EZ 07/08, 45.400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimautomat, blau met., ZV mit FB, Multif.Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen usw., VFM 5.900,- € 01522/525 6006

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFÄHRZEUGE + MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

Mercedes

Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik 118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung, wie neu, deutsches Fahrzg., checksheet gepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

mobil.nw.de: 8691CF3

HOTFIEL KFZ TECHNIK

BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll*HiFi*
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,-

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

Fiat

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Ford C-Max Titanium , 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metalllic, W- und S-Räder, Preis: 4.700 € in Paderborn KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufer nehmen ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Punto 1,2 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (0 176) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

NISSAN BLACK FRIDAY®

Nissan Intelligent Mobility

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin; Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

Unser Preis:
ab € 21.990,-

Monatliche Rate: **ab € 189,-**

15 X Corsa F - Tageszulassung

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

Porsche

Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz l. el. verstellbar, m. Lordosetze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräder 17", Einstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

mobil.nw.de: 80CDAFD

HOTFIEL KFZ TECHNIK

Skoda

Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ...
quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO₂ kb.119 g/km, Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Amundsen,BT,Smartlink,Canton Soundsystem,beh.Lenkrad,Kessy, Sitzheizung,Rückfahrkamera, Totwinkelassistent,Spurhalteassistent

mobil.nw.de: 84FDF45

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Smart

Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Komfort Paket, LED & Sonnenpak, Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554

Gebr. Recker Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8702B6E

ForFour EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat, LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426

Gebr. Recker Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 83B3D43

Toyota Aygo x-play Touch 51 kW, EZ 08/18, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin, Klima,Allw.Reifen,Tafaghrlicht, ZV u.EF, Radio,Audio-Touch m.Rückfahrtkamera

Lechtermann Autohaus Rolf Lechtermann Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43

Smart

WENN Sie eine Anzeige aufgeben wollen, unsere Geschäftsstellen und die Anzeigen-Annahmestellen beraten Sie gern.

Golf IV 1.4 Bj. 2002 115km, 2-trg., silbermet., Postfrei, Klima, TÜV neu, Öl, Spektren neu, unfallfrei, Garagenwa., sehr gepflegt, SR und WR vorhanden, Preis 1.950 €.

0176/32186365 ab 14.30.

VW Golf IV · 2 Liter 2.0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143km, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VHB
0571 / 9419931

VW Passat, Modell Comfortline FSI 2.0, Bj. 2006 112km, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-Rad bereift mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheiben gepflegt, Preis VHB. (0 57 41) 95 35

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz, 1500 € VHB.

(0 57 41) 6 38 37

VW Passat Limousine

118 kW, Bj. 2007, 170km, grau-grünmet., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €.

0170/3454060

Allgemeine Fahrzeugangebote

Motorroller Kymco zu verkaufen
50 cm³, Preis VHB. 0171 / 7345768

Wohnwagen

www.malachewitz.de 0171 / 3186001

Wohnwagen, Sterckemann, Starlett CP465, EZ 04/2012, 100er Zul.TUV-/Gas/Reifen neu, 1200 KG, 9.500,- €

WV • Wwg., Tabbert, Wind LL 440, Bj. 82, Vorzelt, E-Rad, div. Zubehör, Kl. Rep., (05 21) 87 28 97

Fahrzeuggesuche

Allgemeine Fahrzeuggesuche

Ankauf Fahrzeuge aller Art, auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal. Komme gern vorbei. 0157 52440472

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher Laufleistung. Seriose Abwicklung garant!

05221 99 08 50 oder 0172 29 17 861

2686401_000020

kostenl. Autoabholung / Entzugung

Fa. 05223/5225970, 0176/61165427

Suche Mercedes oder Audi, Benzinier oder Diesel, bis Bj. 2013.

(0170) 2 68 77 13

Achtung: Suche dringend Audi, VW, Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV, (0152) 59 37 50 37

Suche gepl. Mercedes v. priv. ab Bj.'14 bis max. 100td km. C. G. A. KI. Bitte alles anbieten. 0 15 1-11 25 51 16

1AKFZ Ankauft, Fahrzeuge aller Art. Alles Anbieten. (0160) 1821760

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Suche dringend ein gepflegtes Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat, Benzinier oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, 0152-51838548

Motorroller/Motorräder

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufzugsräder gesucht. Auch defekt. Radecker (0 51 21) 2 06 88 83

2686401_000020

Suche BMW, DKW, NSU, ZUNDAPP Mopeds und Motorräder. Bitte alles anbieten. 0171 / 7597699

Nutzfahrzeuge

HANOMAG SUCHE Ich suche eine Hanomag Trecker am liebsten mit Papieren bis 2500 Euro VHB auch defekt wer ein verkaufen möchte bitte melden MFG (01 51) 15 77 03 88

Oldtimer

Suche Vorkriegsmotorräder gerne vollständig oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten. 0171 / 7597699 od. 0571/40499208

Reisemobile/Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Reisemobil-Zentrum

Palmowski

Ankauf aller Reisemobile

Tel. 05 21 28 48-17 (Hr. Brinkmann)

www.palmo.de

23374001_000020

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. (01 71) 4 68 27 32

Wohnwagen oder Wohnmobil von junger Familie gesucht 0162 / 3158119

Kaufe Wohnmobil-/wagen zum fairen Preis, auch defekt (0521) 988 38 33

Kaufe Wohnmobile 05 71/88 92 49 40

Sonstige Fahrzeugrubriken

Anhänger

Anhängerhändler John Ransiek Verkauf - Vorfahrt - Reparatur Dierlestr. 2 - 32286 Rödinghausen (0 52 23) 49 96 74

Anhänger kippbar, Tandem, 2700 kg GGW, TÜV bis 22, 950 € VHB (0 170) 109 31 02

Autoservice

Günstige Reifen, Bremsen, Öl, usw. bei Dimi's Auto-Service, Bünde Wasserbreite 89 (0 5223) 7930770

Fahrzeugteile/Zubehör

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14 für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB (0 52 41) 7 97 58

AUTO MATTERN

Mattern GmbH - 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0

H. u. W. Mattern GmbH - 32049 Herford
Bismarckstr. 19 • Tel.: 0 52 21/98 26-0

Mattern GmbH Bielefeld - 33719 Bielefeld-Oldentrup
Ostring/Lange Wand 8 • Tel.: 05 21/98 83 03-0

www.auto-mattern.de

26882301_000020

Mercedes

Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen (02588/931133), Fahrzeug-ID 5504, mobil.nw.de: 82EE4C2

Gebr. Recker
Mercedes-Benz

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur-Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6 mobil.nw.de: 80FBBD2

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mini

MINI Cooper S Roadster / Cabrio
184PS, EZ 05/13, silber, 43.000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverteiler, Alufelgen usw. TOP Zustand, Garagenwagen. 12950,- € (0171) 8468310

Täglich
wissen was passiert.
Lesen Sie in
NWLokales

Opel

Über 100 Jahrestypen am Lager - davon 20 Crossland X z.B. Crossland X, Bi.19,81kw Benziner, Met.eFH, usw. € 14680,- oder Crossland X Innovation, A ut o m a t i c , 96kw,Bi.19, 19tkm, LED_Matrix-Licht, Navi,Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met.,Alu, usw. 17950,- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH mobil.nw.de: 828E31E

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

Opel Astra Edition
Bi.09, 66kw Benziner, 78Tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,- (0 173) 9028400

Opel Corsa E Edition, Bj. 2015, 90 PS, Benziner, 67 Tkm, grau met., 5 Türen, Allwetterreifen, Scheckheft, gepf., Tempomat, Isofix, Alu 195/16, 6350 € (0 52 22) 7 28 95

Corso C, Bj. 05, 75 PS, 150 tkm, Klima, Sitzhzg., Steuerkettenset neu, guter gepf., Zustand, TÜV neu, dunkelblau, 1.380 € VHB (0 51) 23 68 19 82

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin; Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

**Unser Preis:
ab € 21.990,-**

Monatliche Rate: **ab € 189,-**

NissanConnect Navigationssystem

Sitzheizung vorne und hinten

Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung

• NissanConnect Navigationssystem

• Sitzheizung vorne

• Einparkhilfe vorne und hinten

• Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung

• NissanConnect Navigationssystem

• Sitzheizung vorne und hinten

<b

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufenden Selbstdünger ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.
FOTOS: MAZDA

»FAKten«

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

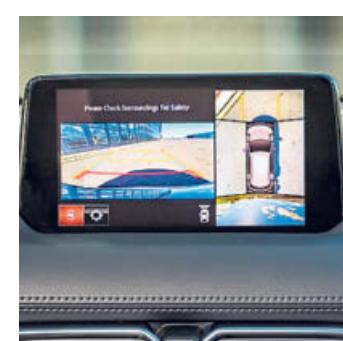
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Plus-Paket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheizt- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Everyday's a Friday

Schon HEUTE den TOP-Preis sichern!
Viele sofort verfügbare Jahreswagen jetzt besonders günstig.

16 % MwSt.
nur bis 31.12.2020



Polo 1.0 TSI Benzin 85 kW (115 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 11/2019,
25.690 km, urspr. UVP des Herstellers:
23.235,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Touran 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 03/2019,
24.750 km, urspr. UVP des Herstellers:
34.979,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 03/2021.



Tiguan 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 04/2019,
6.300 km, urspr. UVP des Herstellers:
40.064,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 04/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf VII e-Golf 100 kW (136 PS)
DSG, EZ 11/2018, 5.890 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.780,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf GTI 2.0 TSI Benzin 180 kW (245 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 02/2019,
18.200 km, urspr. UVP des Herstellers:
39.555,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 02/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Tiguan Allspace 2.0 TDI 110 kW (150 PS)
Allradantrieb 4MOTION, 7-Gang-Automatikgetriebe DSG, EZ 11/2019,
24.550 km, urspr. UVP des Herstellers:
48.476,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Hauspreis: 16.690,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 21.890,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 28.190,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 23.980,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 27.670,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 33.490,00 €
inkl. Überführungskosten

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.¹ Für ausgewählte Gebrauchtwagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [volkswagen.de](#)

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Autohaus Gebr. Schwarte Bünde GmbH

Enger Straße 13 + 15, 32257 Bünde
Tel. 05223 1859 0, info@autohaus-buende.de
autohaus-schwarte.de

Autohaus Gebr. Schwarte Lübbecke GmbH

Am Dornbusch 5, 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3411 0, luebbecke@autohaus-schwarte.de
autohaus-schwarte.de



Unfallschaden – wir helfen!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. November 2020

26837501_000320

Wenn der Lack ab ist

Salz, Dreck und Nässe setzen dem Lack immer wieder kräftig zu. Vor allem im Winter. Höchste Zeit für eine werterhaltende Kur.

■ Unfall, kleiner Parkrempfer, Split – die Gründe für einen Lackschaden sind vielfältig. Wir erklären Ihnen mögliche Schritte zum neuen Glanz.

SCHONEND UND GRÜNDLICH

Vor der Pflege steht die Wäsche. Mit dem Hochdruckreiniger verschwindet zuerst der grobe Schmutz. So schmiegelt später nichts am Lack. Dabei immer ausreichend Abstand halten. Das Auto soll gepflegt, nicht beschädigt werden.

Zum Waschen sind Autos in Anlagen mit schonend arbeitenden textilen Bürsten oder Lappen bestens aufgehoben.

PROFESSIONELL UND GÜNSTIG

Vor Splitangriffen und kleinen Remplern ist niemand gefeit. Nach der Wäsche kommen die Blessuren ans Licht. Wer jetzt nicht ausbessert, kann später beim Rostfraß zuschauen. Kratzer werden auspoliert, kleine Steinschläge mit dem Lackstift behandelt. Alle anderen Schäden gehören in Profi-Hand.

Die meisten Werkstätten übernehmen die Smart-Repair-Arbeiten zum günstigen Preis. Da wird geschliffen, gespachtelt, mit Airbrush lackiert. Spezielle Entferner, die mehr Schleifmittel als normale Polituren enthalten, rücken Kratzen und Schrammen zu Leibe.

POLIEREN UND VERSIEGELN

Neue Lacke erhalten mit rei-



Leichte Beschädigungen lassen sich mit Smart-Repair-Methoden beheben.

FOTO: PROMOTOR/TIMO VOLZ

nem Hartwachs schonende Pflege, leicht strapazierte Autohaut verträgt eine feine Politur. Um auf matte, verwitterte Lackschicht wieder Glanz zu zaubern, müssen stärkere Mittel wirken: Lackreiniger und eine kräftige Politur.

Lackpflegemittel mit Nanopartikeln versprechen eine leicht zu verarbeitende Tiefeinigung. Immer auf die Herstellerangaben achten – die Zeit muss sein.

Profis raten, Kunststoffteile vorher mit einem Pflege-

mittel zu schützen sowie Karosserieteile für Karosserieteile zu bearbeiten. Das schafft Gleichmäßigkeit.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Die polierten Glanzstücke müssen nun mit Hartwachs versiegelt werden. Dünne

und gleichmäßig auftragen, einwirken lassen, Wachsrückstände mit einem Mikrofaser-tuch entfernen. Insekten, Vogelkot und Baumharz haben so weniger Chancen, am Auto kleben zu bleiben.

kfgewerbe.de

•

- HU/AU
- Unfall
- Gasumbauten
- DAT - Gutachten
- PKW und LKW-Werkstatt
- Reifenwechsel und Verkauf
- Karosserie-Fachbau-Betrieb

Wartung, Ersatzteile und Reparaturen für alle Marken

Carl-Zeiss Str.7 - 32278 Kirchlengern | Telefon (05223) 78 90 87

26815401_000320

KLATTE & BETTIG

AUTO DIENST

KFZ - Meister Betrieb

fair und günstig

KFZ-Reparaturen
Unfallinstandsetzung

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin mit uns!

KLATTE & BETTIG Autodienst GmbH
Engerstraße 251 - D-32051 Herford
Telefon 0 52 21 / 5 09 08
Internet: www.klatte-bettig-autodienst.de

Für alle Fabrikate:
Reparaturen
Unfallinstandsetzung

26860801_000320

starke & höcker

Unfallinstandsetzung & Autolackerei

Unfall?
DAS KRIEGEN WIR
WIEDER HIN!

Goebenstr. 102 a | 05221 - 55519 | www.starke-hoecker.de

26845901_000320

NISSAN

truckdrive
DIE MARKENWERKSTATT

Schrottmann
+ Buschendorf
Ihr persönliches Autohaus

- 24-Stunden-Abschlepp- und Pannendienst alle Fabrikate
- Werkstattwagen für Reparaturen vor Ort

Unser komplettes Angebot unter www.schrottbusch.de

Moororter Straße 6 · 32369 Rahden (Pr. Ströhen)
Telefon (0 57 76) 7 90 · Fax (0 57 76) 12 30

2681201_000320

KFZ - Technik

STEPHAN MÜLLER

Engerstr. 73/75
32257 Bünde
Tel: 05223 / 180 25 12

Verstärkung für unser Team gesucht!

26784501_000320

Seit 1983
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto!



Am Zollamt 4 · Lübbecke · Tel. 05741 23490 · www.autohaus-bekemeier.de

26854001_000320



15.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

MEHRMARKEN
CENTER

Wir können mehr!
Verkauf und Service aller gängigen Marken
Erdbrügger AUTOHAUS
Werfer Straße 106 · Bünde · 05223/9296-0 · www.opel-erdbruegger.de

26784001_000320



Rahdener Str. 57a | 32312 Lübbecke | 05741 7250

26837001_000320



Telefon 0 57 45/9 69 99 · Telefax 14 47

info@autopicper.de

Alter Postweg 54 a / An der L770
32351 Stemwede (Twiehausen)

Wohnwagen und Wohnmobile von KNAUS

GLASREPARATUR ODER
AUSTAUSCH?

Der Fachbetrieb kann beurteilen, ob ein Steinschlag noch reparabel oder ob ein Kompletttausch der Scheibe erforderlich ist. Für eine Reparatur darf der Gesamtdurchmesser der betroffenen Stelle einschließlich der Risse im Glas drei Zentimeter nicht überschreiten. Zudem muss er außerhalb des Sichtbereichs des Fahrers liegen und mindestens zehn Zentimeter Abstand zum Schei-

benrand haben. Treffen diese Voraussetzungen zu, kann die Schadstelle mit einem Spezialharz verschlossen und nahezu unsichtbar auspoliert werden.

KASKOVERSICHERUNGEN
ÜBERNEHMEN KOSTEN

Die Kosten einer Autoglasreparatur werden von den meisten Teil- oder Vollkaskoversicherungen vollständig getragen. Wenn die Frontscheibe nicht mehr instand zu setzen ist und ein Austausch unum-

gänglich wird, greifen die Versicherungen ebenfalls. In diesen Fällen muss der Autobesitzer allerdings die Selbstbeteiligung aus eigener Tasche bezahlen, die er im Versicherungsvertrag vereinbart hat. Die Spezialisten im Kfz-Betrieb kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Ausführung von Glasreparatur oder Scheibentausch, sie können auch die Abwicklung des Schadens mit dem Versicherer übernehmen.

djd

job.nw.de

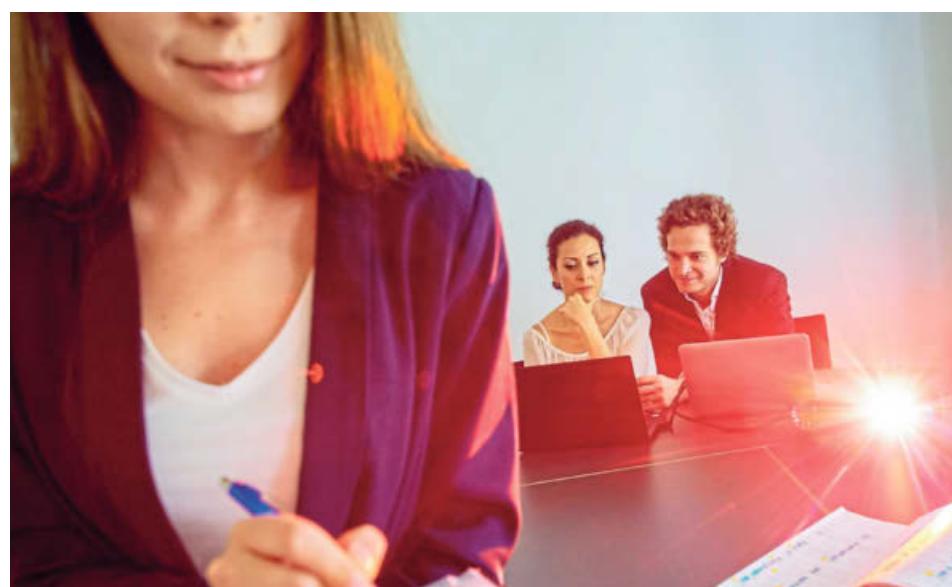
STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

führer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kaufnehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masse wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Der Landrat
Aldegreverstraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Servicestelle Wirtschaft eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



26861501_000320

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
 - Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination –Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
 - Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



26895201_000320

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der Hochschulbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leitungs- und Teamassistenz (m/w/d)

Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen

Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.



Die BUDDE-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Comsort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)

Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)

für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Montoure

für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)

mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu BUDDE erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an BuBde@Budde.de

BUDDE - Fördertechnik GmbH

Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

26919001_000320

Dipl.-Ingenieurin/ Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebetsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe
Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Lippeservice

26908701_000320



Die Stadt Bielefeld
besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen
des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung
Digitalpakt

(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW,
befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung
im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung
Einsatzvorbereitung mit
Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition
für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle –
Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung
Grundstücke und Gebäude**

Nähere Informationen: www.kirchegt.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

2691701_000320

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die Berolina Klinik ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bühlstraße 21, 32584 Löhne oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de



26888001_000320



Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

26821501_000320

Personal
gesucht?
Stellen-
anzeigen
machens
möglich.



Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse

The screenshot shows the homepage of job.nw.de with a search bar for 'Vertrieb' in Bielefeld, 33602, with a radius of 10 km. It displays several job listings for 'Vertrieb' and other categories like 'Jobs', 'Immobilien', 'Kfz', 'Trauer', and 'Haus'. Below the search bar, there's a section for 'Stellenangebote Vertrieb' with a list of recent searches and a button to 'Stellenanzeigen per Email erhalten'. The main content area features a large image of hands interacting with a smartphone displaying various envelope icons, symbolizing email communication. At the bottom right, the 'job.nw.de' logo is visible.

10916701_000319



Für das Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsoberinspektor*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamtenangelegenheiten

(Kennziffer: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: 09.12.2020



2693301_000320

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsfähigkeit und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

26884501_000320

STADT MINDEN



Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.

Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + mehrere Brandmeister*innen
- + sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit
- + sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
- + Geomatiker*in
- + Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



26861901_000320

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht. - A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als Minijob auf 450 €-Basis wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum 05.12.2020 die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



26936001_000320



STADT LÖHNE
Mehr als nur ein Job

Wir haben folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)
im Büro für Internationale Kindergruppen,
Sozialisationshilfen und Schulsozialarbeit

Sachbearbeitung Finanzen (m/w/d)
mit Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung

Jetzt bewerben unter:
karriere.loehne.de



Die Stadt Verl sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für den
Fachbereich Finanzen eine/einen

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadt Verl
Ein guter Grund.

Lebenshilfe
Lübbecke

Es ist normal,
verschieden zu sein!

WuB Wohnen und Begleiten
gemeinnützige GmbH Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke

Die Lebenshilfe Lübbecke betreut in ihren Einrichtungen der Lübbecker Werkstätten gGmbH, der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH und der UDL gGmbH über 1600 Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung. In unseren Einrichtungen sind derzeit 750 Mitarbeiter beschäftigt.

Für unsere Geschäftsstelle in Lübbecke suchen wir einen

Mitarbeiter für die Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Für die Einrichtungen der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH suchen wir

Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger und Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu Stellenangeboten und zur Lebenshilfe Lübbecke finden Sie unter www.lebenshilfe-luebbecke.de.

26822501_000320

Nebentätigkeiten/Teilzeit

NUTZE DEINE CHANCE! Wir suchen Dich als
Verkäufer/Grillmeister* (m/w/d)

In einer 2. Vollzeit mit einer 4-Tage-Woche oder Teilzeit mit einer 2- oder 3-Tage-Woche.

- Ein tolles Betriebsklima u. ein wertschätzender Umgang
- Gute Verdienstmöglichkeiten: Festgehalt, Prämien, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

- Quereinsteiger sind willkommen, wir arbeiten Dich ein
0 57 34/59 69 oder 01 72/51 93 61
Eschbach Farm GmbH
Westscheider Str. 63 - Bad Oeynhausen
www.witwe-bolte.com

11424201_000320

Für die Zustellung unterschiedlicher Produkte suchen wir einen zuverlässigen

Zusteller (m/w/d) in

Kirchlengern

(Am Markt, Bad Oeynhauser Straße, Auf der Steinkuhle u. a.)

Wir bieten:

- eine fundierte Einarbeitung
- 10,41 € Std.-Lohn (inkl. Zuschlag)
- steuerfreies Kilometergeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- pünktliche und sichere Bezahlung

Mindestalter 18 Jahre.
PKW von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir!

Telefon (0 52 23) 9 24 21

E-Mail: norbert.mothes@nw-ms.de

NW Medien-Service

Nord GmbH

26803201_000320

Sicherheitsmitarbeiter (m/w,d) auf
450 € Basis für leichte, Schließ- und Kontrolltätigkeiten gesucht.

© (0 52 23) 7 82 29

Qualitätsbeauftragte/r ges.
450 €, TZ oder Gleitzeitmodell, möglichst pflegerische Erfahrung. Aber wir geben auch Anfängern eine Chance.

PDOE@Bethelnet-Bewerbung.de

od. T: 05731/986 986 Fr. Wissmann

26946201_000320

Hausmeister mit Schwerpunkt Elektriker oder Maler oder Heizungstechniker, auf 450 € Basis, zur Betreuung unserer Immobilien, gesucht.

Tel. 05223/977290

Personal gesucht?
Stellenanzeigen helfen weiter!

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über 30.000 aktuellen
Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben
und Job finden!

job.nw.de
Der größte regionale Stellenmarkt.
In Ihrer Tageszeitung und im Internet.

Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopolds-höhe	LTO
Ausbildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeynhausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	P113630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenze, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	P113639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	P113640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	P113653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	P113654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	P113660	Bielefeld	Universität Bielefeld

Mitarbeiter (m/w/d) für Druckerei gesucht

Druckverarbeitung - heften, kleben, zusammstenagen, falzen in Vollzeit

Auslieferfahrer - 450,- € Basis

Stellenbeschreibungen und Kontakt: www.druckerei-metting.de/jobs

Druckerei Metting

GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 - 32257 Bünde
Telefon 05223 / 490000
bewerbung@druckerei-metting.de

26942901_000320

Wir suchen sofort Verstärkung für unseren Hofladen

Gärtnerei Schwagmeier
Am Knie 9-11 · 32051 Herford
Tel. (0 52 21) 52 93 83
info@gärtnerei-schwagmeier-herford.de

26354301_000320

Zerspanungsmechaniker CNC-Drehtechnik (m/w/d)

keine Schichtarbeit
Schnelle GmbH & Co. KG
Bussen Hof 15
32278 Kirchlengern
Tel. 0 52 23/ 42 57
info@cnc-schnelle.de

26867401_000320

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C, 1.

Sprinter, 2. Tagessourcen in Vollzeit
oder Aushilfe gesucht:
© (0 57 32) 9 81 69 33; Mo-Fr 9-15 h

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

Kraftfahrer (m/w/d), Klasse CE für

innerdeutschen Fernverkehr gesucht:
© (0 57 32) 9 81 69 33; Mo-Fr 9-15 h

Offensetzer für Aufbau von antiken Kachelöfen gesucht:

05731/944443

Reinigungspersonal

Wir suchen dringend Reinigungskräfte
für Gewerbebetriebe
Mail: nn2020@priority.de
© 01 76 21 11 28 40

26613001_000320

Physiotherapeut/in

in Voll- od. Teilzeit ab 1.1. ges.
Praxis Schulz-Kuhlmann

Nordfeld 14, 32584 Löhne

© (0 57 32) 78 37

26867501_000320

Betreuungs- und Hauspersonal

Raumpflegerin für Privathaushalt in Bünde gesucht: 4 Stunden pro Woche, Donnerstag oder Freitagvormittag
© 05 22 3 - 33 13

26945001_000320



Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?

Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren
Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020

NW
Neue Westfälische



Nebentätigkeiten/Teilzeit



**Ich genieße die Ruhe,
wenn ich so früh morgens
unterwegs bin.**

CARLA – ZEITUNGZUSTELLERIN

Einfach bewerben! nw.de/zusteller 0521/555-499

Medien-Service

Ausbildende/Praktika



Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!

Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14.12.2020
Ausbildungshotline: 05231/71-1087
E-Mail: ausbildung@brdt.nrw.de

www.karriere-in-owl.de

Bezirksregierung Detmold



26888501_000320



In der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang) als Regierungsinspektor(in) m/w/d zum 1. September 2021 zu besetzen. BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter: <http://www.nrw-verbinden.de>

26552101_000320

Stellengesuche

Anzeigenwerbung
– und Erfolg ist kein Zufall

Altenpflegerin su. Stelle im privaten Haushalt Rundumuhru 015774861360

Bildungsmarkt

Seminare/Kurse



Dorothea C. Erxleben Schule
BAD OEYNHAUSEN
Ostkorso 6, 32545 Bad Oeynhausen

In Kooperation mit der **DIPLOMA Hochschule**

Komm zu uns und werde Physiotherapeut/in

Studium neben der Ausbildung möglich

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
05731 / 29117

Ausbildungsbeginn im März und Oktober

Weitere Infos: **BLINDOW/DE/ DCE-SCHULE**

26702201_000320

Effektive Personalwerbung – mit Stellenanzeigen in Ihrer Tageszeitung!

NWJobbörse

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige!
Vertriebsmitarbeiter, kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre, entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzungskraft, Firmentreue, sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagef. Angebote an

✉ AP 268 263

Erfahrener und zuverlässiger
Fachlagerist

mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS KL/C/CE Staplerschein, sucht neue Herausforderung im Lager / Versand. Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich.

✉ AP 266 695

26669501_000320

Industriemechaniker

mit Schweißkenntnissen, mit langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau, sucht neue Herausforderung im Raum Minden, Porta Westfalica, Bückeburg und Rinteln. ☎ 05722 / 9200141 oder viktor.tanja.peters@googlemail.com

26899501_000320

Voll belastbare
Teamleitung (w/44)

in ungekündigter Anstellung, sucht mit einem Quäntchen Glück neue Herausforderung im Verwaltungsbereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundenbetreuung bin ich auch offen für etwas Neues.

✉ AP 263 987

26398701_000320

Dipl.-Grafikdesigner

Kreativ und eigenständig vom Entwurf bis zur Realisierung, langjährige Erfahrung in Agentur und Wirtschaft, sucht interessante und anspruchsvolle neue Herausforderung. E-Mail: grafikdesigner@t-online.de

26123601_000320

Regionalleiter/ Gebietsleiter (49) und kfm. Führungskraft sucht neue Aufgabe im

Außendienst bzw. Mittelstand

Übernahme von Vertriebs- und Führungsverantwortung; sehr gut ausgebildet; als Referent und als Ausbilder tätig; frei ab 1.1.21.

✉ AP 269 389

26938901_000320

Elektrotechniker - Meister,

59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht Vollzeitjob im Bereich Schaltschrankbau, Steuerungsbau, Gerätetechnik oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

26926101_000320

Dipl.Ing.- Dipl.Wirt.Ing.

Anfang 50, langjährige Erfahrung in den Bereichen: Produktmanagement, Projektierung u. Vertriebsleitung sucht eine neue Aufgabe mit Perspektive in leitender Funktion. Ich biete hohe Einsatzbereitschaft, verantwortungsvolle Mitarbeiterführung, Teamgeist, Kooperationsvermögen und unternehmerisches Denken.

✉ AP 268 586

Motivierte, teamfähige u. engagierte

Kfm. Angestellte

sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat).

Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT

✉ AP 268 517

26851701_000320

Agiler Dipl.-Ing.+ REFA-Ingenieur für Industrial Engineering

Langjährig + erfolgreich im Mittelstand. Hands-on-Mentalität. Spezialisiert auf Prozessoptimierung/Kostenmanagement in Supply-Chain-Management / Fertigung / Einkauf / TQM übernimmt zeitlich begrenzte Einsätze als freier Mitarbeiter. Absolutes Diskretion. refa-ing@t-online.de

26858601_000320

Erfahrener

Logistik-Betriebswirt

Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Addes Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen Wirkungskreis

✉ AP 268 507

26850701_000320

Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro?

Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffr., sucht neue Herausf.

Bietet langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arb., freundl. u. gute Umgangsf. sind selbstverst., Auftragsabschl., vorb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Bürotätigkeiten, Einkauf, MS-Office.

Bad Oeynh. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de

✉ AP 267 226

Zuverlässiger

Gärtner

sucht Arbeit im Gartenbereich: gesamte Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaun und Terrasse.

✉ 01 72/5 77 54 03

26855601_000320

21/60

MONTAG BIS SAMSTAG

Vielseitige Informa-tionen...

... aus dem Lokalen, Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft.

Ihre Tageszeitung – damit Sie Bescheid wissen!

Neue Westfälische

26815801_000320

An unsere Inserenten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich bei Anzeigen innerhalb der „Job-Börse“ um

Standardanzeigen

handelt. Aus diesem Grund ist es uns nicht möglich, Gestaltungswünsche und angelieferte Vorlagen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anzeigenabteilung

Für Geschäftskunden:
Ihr Anzeigenauftrag
digital ins Druckhaus!

Sparen Sie Zeit und Kosten bei Ihrer Insertion – nutzen Sie unsere technischen Möglichkeiten.

Bitte beachten Sie folgende Angaben.

Dateiformate: Bitte nur PDF- oder EPS-Dateien. Dateien anderer Formate nur auf Anfrage.

In den PDF- bzw. EPS-Dateien sind die benutzen Schriften eingebunden, bzw. in Zeichenwege umgewandelt. PDF-Dateien sind für Print-Medien optimiert.

So gehts: Schicken Sie bitte Ihre Anzeigenaufträge mit dem Vermerk „FTP bzw. E-Mail“, und einem Ausdruck Ihrer gestalteten Anzeige an Telefax (05 21) 5 55-6 31, oder an anzeigen@neue-westfaelische.de.

Der Anzeigenauftrag enthält Angaben zum Erscheinungstermin, Ausgabe, Anzeigengröße, Dateiname, und Ansprechpartner mit Telefonnummer.

Datenübermittlung: Wir sind 24 Stunden empfangsbereit.

E-Mail: anzeigen@neue-westfaelische.de

FTP: Bitte fordern Sie unter <ftp://satzstudio@neue-westfaelische.de> Benutzernamen und Passwort an.

Noch Fragen? Sie erreichen unseren Satzservice unter Tel. (0 52 05) 14-7 33

das magazin

Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasieka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörflchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kalingradzki Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschen Ordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurenischen Festungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierloż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgs. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN

Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

von CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernen Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

landisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejscie) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Tłokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścieni), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplatz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasieka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikulowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

kaufen das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgebe – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Laocaune-Milchsähe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die bei täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährige Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rössel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittàslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtflüchtlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landliebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“

Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Tors ten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt:

„Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrererlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch längeren anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauer damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Brüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schützt ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zauberwünschen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kur-

zerhand das Drehbuch auf Winterumschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es herein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN

Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de. Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

DEUTSCHLAND

Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

von STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

Was vor einigen Jahren mit der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination im Lesach- und Gailtal begann, breitet seine Flügel auf ganz Kärnten aus. Seit Herbst 2020 freut sich auch das Lavanttal über die Auszeichnung als Slow Food Travel-Region und rückt damit heimische Produzenten und kulinarische Erlebnisprogramme noch stärker in den Mittelpunkt. In Kärnten steigt zudem die Anzahl der „Orte des guten Lebens“ – sie feiern in acht Slow Food Villages ihr Comeback. Auch Initiativen wie „Marktplatz Mittelkärnten“ oder „Brot-handwerker“ unterstreichen die Wichtigkeit von regionalen Produkten und regionalen Lebensmittel-Handwerkern und setzen damit einen Anker im Bewusstsein von Einheimischen und Reisenden.

Slow Food Kärnten ist ein Zusammenschluss von engagierten Partnern, die sich der gesunden und bewussten Esskultur verschrieben haben und die einen neuen Weg der Nachhaltigkeit

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln kredeneln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkosten, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmast, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärntens zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinark

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Region in Kärnten.

Die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln kredeneln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkosten, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmast, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität

auf. Für dieses kulturelle Erbe mit all seinen lokalen Eigenheiten sollen Gäste und Einheimische genussvoll sensibilisiert werden.

Das Leben im Dorf ist gut, sauber und fair – wenn sich alle gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Esskultur einsetzen, biologische Vielfalt fördern sowie Landwirtschaft und Kooperation untereinander nachhaltig weiterentwickeln. In den mittlerweile acht Slow Food Villages in Kärnten (Arriach, Berg im Drautal, Millstatt, Irschen, Nötsch, Obervellach, St. Daniel im Gailtal, Bad Kleinkirchheim) wird das im Alltag gelebt und mit Besuchern geteilt. In den örtlichen Wirtschaften wird frisch, unverfälscht und ehrlich gekocht. Die örtlichen Slow Food-Gemeinschaften kümmern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärntens zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinark



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienern die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive 3/4 Verwöhnpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Inneneipools, einer Erfrischung in der Kneipp-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Liftshersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanke gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingtal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seitral und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreunden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käsenocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de

sfl/srt

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingsfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribos.org

sfl/srt

Neue Center- Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pützitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. dpa

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. dpa

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinstüttigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellenabschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Appartements, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbracht.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

THAILAND

Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber stattet der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

Foto: iStock

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumphini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrerraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.



Foto: Hoppe

Sehenswürdigkeiten entlang des Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächstgrößeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingheraus aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrte, im Original wie auch als Fäke zu kaufen gibt.

Wer im Großstadtschubel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnussaft durch den Strohhalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noynicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu tou-

ristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

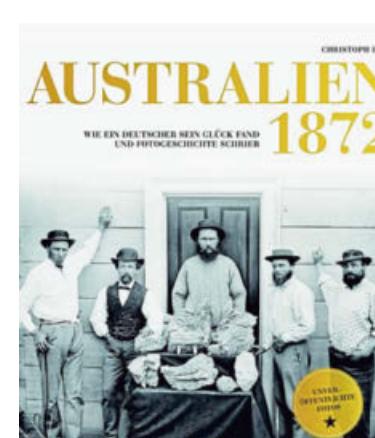
Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS



1872.“ Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebens tropfen, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S., 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen- und Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-

DEUTSCHLAND

Zauberhafte Orte und fantastische Geschichten

Unvergessliche Eindrücke erwarten Gäste auf Führungen rund um das Thema „Mythen und Sagen“ im ZugspitzLand.



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachthal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austobten. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rätern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlachtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehaltet. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. So gar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelser Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen- und Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteninhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN
Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kulturlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittal-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädten und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueben-daten Datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_00032

SCHON
GEWUSST?Wechseln für
die Fitness

Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTEAM/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldraup fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldraup.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldraup? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldraup auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldraup wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldraup ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beehren? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,



Kinderredaktion,
Ritterstraße
33, 33602
Bielefeld. Oder
schreibe uns eine
Mail an die Mailadresse
kids@now-medien.de
Wir freuen uns schon auf deinen Fragen!

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den füsseligen Igel über den Waldboden und sammelt gesckicht Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettkampf oder gemeinsam gegen den schlauen Fuchs. FOTO: U.ŠULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als LEGO-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA

Kids only



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenvollkornmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermengt, die Masse gut auskühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

führen. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausschneiden. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen auskühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glöckchenkette ist rot, dem Hirschkette ist weiß, der Riemchen des Schuhes ist weiß, eine Strickerei auf dem Weihnachts-

RÄTSEL

grab.: Vater	Spiel-karte	Bruch-teil	pikante Tomaten-sosse	Vorname der Pop-sängerin Connor	ein Zahl-wort
oberhalb von		Wasser-fahrzeug			
Abk.: Betriebs-norm		Berüh-rungs-verbot			
trop. Kletter-ter (ver-niedlich)	Bär aus "Das Dschun-gelbuch"	Teil eines Satzes	Abort, Variante, Varietät	in Ge-danken versunken sein	
willem-lich, gewollt				rechter Neben-fluss der Dongu	
Pferde-gangart		Halbton über f	Gebirge auf Kreta		
					Q 5
Säuge-her-gruppe	Wind-stoß	Kartei-karnele	hand-warm		
					Q 1
Frucht-träger		Ver-künder	Ausruf der Ent-täuschung	bahnend, erleich-tern	
					Q 3
unter-sagt, nicht erlaubt	Anschrift	stiller Zorn	Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Fer-mente	
ein Wind-hund					
be-stimmter Artikel			Erbgut-träger		
					Q 4
An-maßung		vormals	unmot. kleines Wasser-fahrzeug	Berliner Spitz-näme (Arthur)	
eigen-ort, kurios					Q 2
Abk.: Schles-wig-Holstein	Note beim Doktor-examen		Industrie-anlage, Fabrik	deutscher Comedian (Dieter)	
Frucht-form	Prozess-teilnehmer	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren			
Ein-schnitt				Berliner Flug-hafen	
		Hafen auf Fehmarn	nieder-niegen		
Gebirgs-welde		Öffnung im Schiffs-neck			Q 8
frühere Abgabe an die Kirche	Tür-, Fenster-haken		kurz für Deo-dorant		
ein st					
			deutsche Vor-silbe	Zeichen für Barium	
Kurz-form für daran	Wäsche-stück	Nadelbaum			
aus eigenem Antrieb		Vor-silbe: naturnah			Q 2
schiff-barer Kanal in Hamburg	Halbinsel der Donzi-ger Bucht (dt. Name)	Bezeich-nung, Be-nennung	AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS		
Laut-stärke-einheit					
arabi-sches Gruß-wort	Zier-spange	ver-worren, konfus			
Spende, Ge-schenk					
Teil des Klaviers	Lochs-fisch	schmaler Durch-lös			
Sporen-pflanze					
Beweg. e. Körpers in der Luft					
veraltet: Ameise					Q 6
					0569

1 2 3 4 5 6 7 8

CARTOON DER WOCHE



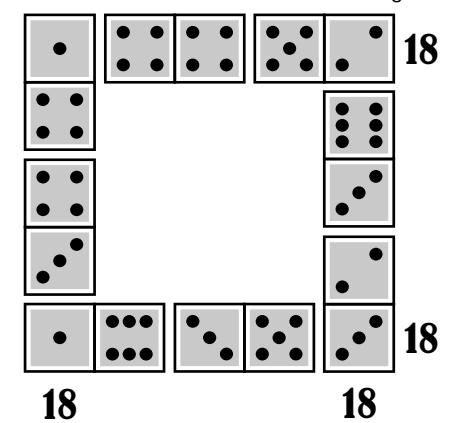
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5		3	7		1	6								
1	2	4											7	
													8	3
7													3	2
8			6										7	
													2	4
2	4												5	
4	5	9												
7													5	2
9	1	6	2										8	4

leicht

	6	9												
	3	4												2
8	7												1	
5													2	
1	3	2	8										5	
6													9	
9													8	3
7													4	5
													5	3

schwer

Auflösungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
14				15				16						
17					18					19				
20				21				22						
23					24		25		26					
27	28		29			30	31	32		33		34		
35		36		37	38				39		40			
41				42				43						
44					45				46					
47				48				49						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7	5	4	3	2	1	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5	4	3	2	1	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	7	6	5	4	3	2	1	0	9	8	7	6	5	4
7	6	5												